

ZEITSCHRIFT FÜR DIE REGION OBERALSTER

DUVENSTEDTER — KREISEL —

www.duvenstedterkreisel.de

kostenfrei

Ausgabe 1 | April 2012



Bummeln mal anders!

BUNTE MEILE 2012

mehr auf Seite 3

Von der Grosstadtgöre zum Landei

Ein persönlicher Bericht von Teresa Cave

mehr auf Seite 13



DANIEL HOPE

Der Stargeiger über die Festspiele in
Mecklenburg-Vorpommern

mehr auf Seite 17

DIE ERSTAUSGABE DUVENSTEDTER KREISEL 2012

VORWORT

Hand aufs Herz, haben Sie nicht auch schon immer damit gerechnet, dass eine Zeitschrift für die Region Duvenstedt und seine Nachbarn erscheinen wird?

Wir, das Team von SiteMap und ich, Thomas Staub, Beiratsmitglied in der Stadtteilinitiative Duvenstedt aktiv, haben es realisiert, diese Zeitschrift mit dem unverwechselbaren Namen „Duvenstedter Kreisel“ herauszubringen.

Entstanden ist diese Idee schon vor 3 Jahren. Verschiedene Vereine und Institutionen aus der Region planten eine gemeinsame Zeitschrift. Leider ist dieses Projekt bis jetzt immer in den Hintergrund getreten. Im letzten Jahr fand die große 750 Jahrfeier in Duvenstedt statt. Der Aufwand und das Engagement hierfür waren groß. Auch SiteMap war eingebunden mit der Gestaltung eines Festbuches mit dem Titel: „Impressionen – 750 Jahre Duvenstedt“. Dieses Buch ist weiterhin in einzelnen Geschäften in Duvenstedt erhältlich und sollte in keinem Haushalt fehlen.

Jetzt endlich konnte das Projekt umgesetzt werden. Die Region bekommt eine Zeitschrift als Sprachrohr. Entstanden ist diese Zeitschrift aber nicht nur durch das große Vertrauen und die Unterstützung der Geschäftsleute, sondern auch durch die Beteiligung verschiedener Autoren mit redaktionellen Berichten und Anekdoten aus der Region.

Vielen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben. Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Lesen der Erstausgabe des „Duvenstedter Kreisels“.



Thomas Staub

RUNDBLICK

Bunte Meile in Hamburg's Norden	3-4
Grand ouvert oder Full House	5
Modenschau seit 1996 in Duvenstedt	6
Hamburg räumt auf	7
Klönsschnack in Platt	9
Ellerbrock trifft Ellerbrock	10
Die Gestaltung Duvenstedts	11
Die 15.000,- € Löwen-Spende	12

VORGESTELLT

Den Patienten zum Ziel begleiten	8
----------------------------------	---

ARTIKEL

Von der Großstadtgöre zum Landei	13-14
Die Gewalt wird immer exzessiver!	15
Wenn Ihr Chef Sie nicht mehr will!	16
Der besondere „Nachbarsort“ im Nordosten Deutschlands	17-18
Bio - Erleben	19

KULTUR & UNTERHALTUNG

Singen Sie Hamburgisch	20
Europa - Reise im Frühling	21-22
Toveel is toveel	22-23
Künstlertreffen in Duvenstedt	23
Es wird ein bisschen wehtun!	24
Buchtipp	25
Von New Orleans nach Hamburg	26-28
Duvenstedter Blasorchester	28

SPORT & FREIZEIT

Doppelt so schnell zum Erfolg	29
Entdecke den Duvenstedter Sportverein!	30
Fit in den Frühling	31
RadSpaß	32
Bei uns gehen Sie baden!	32-33

KIRCHE

Konfirmation in Duvenstedt	34-35
----------------------------	-------

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen rund um Duvenstedt	36
------------------------------------	----

KINDER & RÄTSELSEITE

Kinder Und Rätzelseite	37-38
Im Kinderkreisel geht es weiter ´rund	39-40

SCHLUSSLICHT

Frühling – nein danke!	41
------------------------	----

KLEINANZEIGEN / IMPRESSUM

Kleinanzeigen / Impressum	42
---------------------------	----



BUNTE MEILE IN HAMBURG'S NORDEN

mehr auf Seite 3



DER BESONDERE „NACHBARSORT“ IM NORDOSTEN DEUTSCHLANDS

mehr auf Seite 17



VON DER GROSSSTADTGÖRE ZUM LANDEI

mehr auf Seite 13

VERANSTALTUNGEN

mehr auf Seite 36



BUNTE MEILE IN HAMBURG'S NORDEN

DUVENSTEDT AKTIV VERANSTALTETE DIE ERSTE „BUNTE MEILE“ – BUMMELN EINMAL ANDERS!

Duvenstedt lebt! Das bewiesen auf der „Bunten Meile“ die Bewohner der Region, aber auch die teilnehmenden Mitglieder von „Duvenstedt aktiv“.

Anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags am 01.04.2012 hatte Duvenstedt aktiv seine Mitglieder aufgerufen sich auf der Bunten Meile entlang des Duvenstedter Damms der Bevölkerung zu präsentieren.

Bunt gemischte Stände und eine mit mehr als 7.000 Ostereiern geschmückte Meile waren in dem kleinen „Dorf“ DER Zuschauer magnet. Es wurde gebummelt, gefachsimpelt und geklönt entlang des Duvenstedter Damms, von der Haspa über den Duvenstedter Kreisel bis zur Poppenbüttler Chaussee.

Die Geschäfte hatten geöffnet, die Gastronomie lud zum Verweilen ein. „Mit großer Begeisterung waren alle Beteiligten bei der Sache,“ so Beate Rudloff, erste Vorsitzende von Duvenstedt aktiv.

„Für Duvenstedt und seine Bewohner ist es wichtig,

DITTRICH-BAU

- **Schlüsselfertige Häuser–vom Rohbau bis zur Komplettlösung**
- **Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen**
- **Dachausbauten, Hausanbauten und Durchbrüche**
- **Fassadensanierungen**

Dittrich-Bau GmbH

- Wragekamp 1 ▪ 22397 Hamburg
- Telefon: 040 / 602 12 13 ▪ Fax: 040 / 602 73 70
- E-Mail: info@dittrichbau.de ▪ www.dittrichbau.de



„dass die Bandbreite unserer Wirtschaft sich darstellt und angenommen wird. Wir wollen in Duvenstedt keine Schlafstadt werden.“

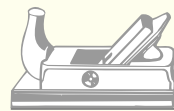
Die ausgelobte Gutschein-Rallye erfreute sich insbesondere bei den kleinsten Vertretern unserer Gesellschaft großer Beliebtheit. An nahezu allen Ständen warteten vor allem auf die jüngsten Besucher Mitmachaktionen wie Osternest-Basteln.

Das besondere Highlight: Unter Mithilfe von großen Künstlern haben die Kinder mehrere Bilder erschaffen, die zur Versteigerung zu Gunsten der Aktion „Helfende Hände Hamburg“ kamen. Der Auktionator konnte am Schluß der Versteigerung die erreichte, stolze Summe von € 170,00 verkünden. Wer sich über die „Helfenden Hände

Hamburg“ informieren möchte: www.helfende-haende.org.

Diese Veranstaltung zeigte, dass die Mitglieder von Duvenstedt-aktiv alle ein gemeinsames Ziel haben: ein familienfreundliches Duvenstedt. Lob gab es für die gelungene Veranstaltung auch von den Besuchern.

muc









Tischlerei SIERKS

Fenster – Türen – Parkett – Terrassen
Möbel – Innenausbau – Reparatur

Ihr Partner für ein schönes Zuhause

Wir realisieren Ihre Wünsche

-  Ob Reparatur, Erneuerung oder Wohnraumoptimierung durch Innenausbau, Fußböden oder mit Möbeln nach Maß – die Tischlerei Sierks ist Ihr Partner.
-  Namenhafte Baugenossenschaften und Privatkunden zählen zu unserem Kundenstamm.
-  Die Beratung und Arbeitsausführung erfolgt durch ein qualifiziertes und erfahrenes Mitarbeiterteam.
-  Zuverlässigkeit und Flexibilität sind unsere Stärken.
-  Unser Motto: Handwerkerqualität zu fairen Preisen.
-  Individuelle und kostenlose Beratung und Angebotserstellung vor Ort.

Vertrauen Sie einer renommierten Fachfirma, Sie werden überzeugt sein!

Tischlerei Sierks • Dirk Sierks • Poppenbütteler Bogen 76
22399 Hamburg • Tel.: 040-64 43 05 17 • Fax: 040-64 43 05 26
Mobil: 0179-45 81 511 • E-Mail: info@tischlerei-sierks.de

www.tischlerei-sierks.de

GRAND OUVERT ODER FULL HOUSE

ORGANISATOR UWE BERNER HATTE ZUM PREISSKAT UND KNIFFELABEND INS MAX-KRAMP-HAUS EINGELADEN



Uwe Berner in Aktion



Konzentrierte Skatspieler

PREISSKAT IM MAX -KRAMP-HAUS

Jeweils im Frühjahr und Herbst veranstalten wir im Max-Kramp-Haus einen Preisskat, der sich bei Männern und Frauen aller Altersgruppen großer Beliebtheit erfreut, so Uwe Berner. Beim letzten Mal kamen ca. 50 Teilnehmer.

An die Spielplätze kam man mit 15 Euro Startgeld für Skat und Kniffel. Skat wurden 3 Runden gespielt je 12 Spiele, somit hatte man immer mit wechselnden Partnern zu tun.

Über die Regeln wurde sich vor Beginn geeinigt, da es bei beiden unterschiedliche Spiel-Varianten gibt. Die Regeln lagen vor Spielbeginn auf den Tischen aus, so dass es kein Streitpotential gegeben hat.

Es hatten sich auch diesmal wieder jung und alt getroffen,

und die Stimmung an diesen Veranstaltungsabend war großartig, da der Spaß im Vordergrund stand. Natürlich gab es attraktive Preise zu gewinnen, und zur Stärkung wurden Würstchen und Getränke gereicht.

Diejenigen, die nicht so versierte Skatspieler sind, konnten ihr Glück beim Kniffel versuchen.

Den nächsten Termin für den zweiten Preisskat- und Kniffelabend in diesem Jahr erfahren Sie wie immer auf der Website von der Vereinigung Duvenstedt e.V. (www.vereinigung-duvenstedt.de) oder auf der Veranstaltungsseite „regionale Events“ von Duvenstedt aktiv (www.duvenstedt-aktiv.de).

T. S.

Aus ALT mach NEU !

JÜRJENS PLANUNGS GMBH
ARCHITEKTUR
STATIK
HAUSTECHNIK

WOHNUNGSBAU
GEWERBEBAU
NEU- u. UMBAUTEN

Finkenwisch 2
22397 Hamburg

Tel: 040 - 507 40 05 -0
Fax: 040 - 507 40 05 -30

www.planungs-gmbh.de

Ihr Spezialist in Sachen...

- Heizung
- Sanitär ■ Solar
- Badsanierung

KEVIN FLOHR
MEISTERBETRIEB

KEVIN FLOHR
Sanitär- und Heizungstechnik Beratung | Planung | Ausführung

Lohe 64 a • 22397 Hamburg • Tel. 040-64 50 63 31 • flohr-heizung.de • kevinflohr@t-online.de

MODENSCHAU SEIT 1996 IN DUVENSTEDT

AUCH DIE DIESJÄHRIGE TRENDSHOW „MODE & BRILLE“ WAR WIEDER EIN VOLLER ERFOLG



v.l. Beate Rudloff, v.r. Britta Slawik

Nun schon seit 16 Jahren hat die Trendshow in Duvenstedt direkt am Kreisel ihre Tradition. Veranstaltet wird die Show von B. Slawik, Inhaberin des Modegeschäftes „be different“, und B. Rudloff, Inhaberin von „Beate Rudloff Optik“.

Hier werden Trends gesetzt und gezeigt. Diese Saison wird bunt – ein wahres „Farbenfeuerwerk“. Farben werden mutig gemixt, aber auch Naturtöne, das klassische Schwarz und Weiß finden weiterhin Platz in unserer Modewelt. „Mit unseren Modellen von Cambio, Carell Thomas, Marc Aurel, Muubaa, Oui und vielen mehr haben wir auch dieses Jahr den Geschmack unserer Kunden getroffen, so B. Slawik. Dies bewies die Kundenbegeisterung nach der Trendshow „Mode & Brille“.

Calvin Klein,
Camel, CK,
Fendi, Jaguar,
Jil Sander,
Joop, Nike,
Porsche,
Ray Ban ...

Beate Rudloff
OPTIK

SEHENSWERT

Duvenstedter Damm 62a
22397 Hamburg-Duvenstedt
E-Mail: beate.rudloff@web.de
Tel. 040 6071025

Auch bei den Brillentrends tut sich einiges, wie B. Rudloff angemerkt und präsentiert hat: „In diesem Jahr erobert die Extreme die Modewelt der Brille. Das Motto: ganz oder gar nicht! Schnörkellos von Cateye bis fast quadratisch, oval und selbstbewußt im Nerd-Look, leuchtende Farben, neben schwarz, hornfarben und denim. Die Sonnenbrillen von CK, Jil Sander, Calvin Klein und Ray Ban präsentieren Vielfältigkeit.“ So findet jeder Typ seine individuelle Form und Farbe der Brille.

Modeinteressierte und die, die es werden wollen, sollten somit auf keinen Fall die nächste Trendshow im Frühjahr 2013 verpassen.

B. S./T. S.

Bei

4%  *
p.a.

wächst das Geld fast so schnell
wie Ihre Kinder: auf unserem Konto
zum Sparen und Lernen.

Das Haspa Mäusekonto.

*Variabler Zinssatz für Beträge bis 500 Euro, Stand September 2011.
Für alle Kinder bis zum 14. Geburtstag. Je Kind kann nur ein Haspa
Mäusekonto eröffnet werden. Weitere Produktinformationen im
Internet unter www.maeusekonto.haspa.de

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburger Sparkasse

haspa.de

HAMBURG RÄUMT AUF

UWE BERNER MIT GRUNDSCHÜLERN AM DENKMAL IN DUVENSTEDT



Schüler der Grundschule Duvenstedter Markt (4. Klasse) und Uwe Berner

Seit vielen Jahren beteiligt sich die Grundschule Duvenstedter Markt an der Aktion Hamburg räumt auf. Diesmal wurden auf Anregung der Vereinigung Duvenstedt e.V. erstmals auch Orte gesäubert, die eine besondere Bedeutung für die Geschichte dieses Stadtteils haben.

Neben dem Gebiet um die Friedenseiche war das auch der Park der Besinnung am Duvenstedter Damm. Dort befindet sich das 1925 errichtete Denkmal für die Getöteten des 1. Weltkrieges, dahinter eine von der Vereinigung im Jahr 1962 errichtete schlichte Mauer mit den Namen der Opfer des 2. Weltkrieges.

Die Vereinigung Duvenstedt hat die Pflege der gesamten Anlage übernommen. Hier sei vor allem Herrn Uwe Berner gedankt, der unermüdlich Blumen pflanzt, gießt und nach dem Rechten sieht.

Nun gab es große Unterstützung durch eine 4. Klasse, die hier eifrig Papier und anderen Müll sammelte. Da die meisten Kinder zuvor noch nie in diesem kleinen Park waren, war es für sie

eine interessante Erfahrung, die Familiennamen der Getöteten zu lesen, die ihnen zum Teil aus der Verwandtschaft oder dem Freundeskreis vertraut sind.

Herr Uwe Berner bedankte sich bei allen für die Hilfe und beantwortete geduldig die vielen Fragen zu den Denkmälern, aber auch zur Geschichte und dem „Warum“ dieser schrecklichen Kriege. So wurde für die Schüler Geschichte sehr konkret erfahrbar. Auch die Schulleiterin Frau Goebeler ist der Meinung, dass diese Kooperation zukünftig fortgesetzt werden sollte.

A. K.

PHYSIOTHERAPIE
für Erwachsene und Kinder
www.physioamkreisel.de



Poppenbütteler Chaussee 5
22397 Hamburg
Tel. 040 / 64 50 68 05

PHYSIO AM KREISEL

Diana Reher

DEN PATIENTEN ZUM ZIEL BEGLEITEN



v. l. Anne Krieg, Tanja von Hacht, Diana Reher, Stephanie von Lüttwitz und Wiebke Mangelsdorff

PHYSIO AM KREISEL AB MAI AUCH MIT KINDERTHERAPIE

Mit einer klaren Philosophie eröffnete Diana Reher im August 2011 die Praxis für Krankengymnastik am Duvenstedter Kreisel: Ein qualitativ hochwertiges Behandlungsangebot, das ganz auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtet ist.

„Jeder Patient hat eine Erwartungshaltung“, sagt die erfahrene Physiotherapeutin. „Ob Schmerzfreiheit oder bessere Beweglichkeit: Wir begleiten auf dem Weg zum persönlichen Behandlungsziel.“

Zuhören, verstehen, unterstützen.

Viele Patienten von PHYSIO AM KREISEL leiden unter orthopädischen Erkrankungen, hatten Unfälle oder unterzogen sich chirurgischen Eingriffen. Oft sind es Funktionsstörungen. Als Experten für Bewegung unterstützen Diana Reher und ihr vierköpfiges Team die Behandlungen durch das Aufzeigen neuer Bewegungsmuster oder mit der Anwendung manuelletherapeutischer Techniken. Angeboten werden unter anderem Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage, Bobath, Sportphysiotherapie, Brügger-Therapie oder Craniosacrale Therapie.

Jede Therapie beginnt mit der Anamnese. Der Patienten beschreibt die Symptome bestmöglich, der Therapeut ist aufmerksamer Zuhörer. Es folgt die funktionelle Untersuchung, anschließend wird mit der erforderlichen Behandlung begonnen.

Späterkanntes Problem: das Kiefergelenk.

Ein Schwerpunkt von Diana Reher ist die Behandlung von Kiefergelenkserkrankungen (CMD). Immer mehr Zahnärzte schicken Patienten mit Kopf- und Gesichtsschmerzen zu ihr. Die Symptome: Zähneknirschen, Knacken der Kiefergelenke beim Kauen, Sperren des Mundes beim Öffnen, Kopf- und Ohrenschmerzen. Selbst ein Tinnitus kann mit dem Kie-

fergelenk zusammenhängen. Diana Reher: „Viele Patienten haben eine lange Leidenszeit und Ärzte-Odyssee hinter sich, bevor der Zahnarzt die Behandlung des Kiefergelenks diagnostiziert.“

Neu: Krankengymnastik für Kinder.

Ab Mai 2012 bietet PHYSIO AM KREISEL Behandlungen für Kinder an. Dazu ergänzt Physiotherapeutin Anne Krieg das Team. Sie ist auf die Behandlung von Säuglingen und Kindern spezialisiert. Die Bobath Therapeutin, verfügt über Fortbildungen in der Psychomotorik und sensorischen Integration und hat große Erfahrung in der Frühförderung. Zudem war sie Dozentin für Kinderheilkunde und Gynäkologie an einer Schule für Krankengymnastik. Kindertherapeuten müssen viele Entwicklungsbereiche begleiten. Dazu zählen neben der zumeist spielerischen Entwicklungs- und Bewegungsförderung auch die Beratung und Anleitung der Eltern sowie der Austausch mit Ärzten und weiteren Verantwortlichen der Kinder.

„Die Behandlungen sollten früh beginnen, da bereits im Säuglingsalter Reifeprozesse des Zentralnervensystems stattfinden, die fürs weitere Lernen grundlegend sind“, so Anne Krieg. „Entsprechende Entwicklungsstörungen können zu Defiziten in der Motorik und Wahrnehmung sowie der Spiel- und Sprachentwicklung führen.“

D. R.



Teufels Koch Catering









Familienfeiern ■ Firmenveranstaltungen ■ Hochzeiten ■ Jubiläen

Teufels Koch Catering bietet Ihnen ein maßgeschneidertes Komplettpaket

www.teufelskoch.de Tel.: 040-609 206 17

KLÖNSCHNACK

IN PLATT

VERRÜCKTE TIEDEN

Wat, du hesst keen E-mail? Dat warr ick jümmers wedder frogt. De jüngerer Lüüd könt dat meist nich glöven. Obers, wenn du up de Tachentig togeihst, hett man meist de Nees vull vun so'n neemodschen Krom... Nüms hett mi bither verklar'n kunnt, wotau man sowat bruken kann. Wenn man doröber nahdenken deit, hett dat Tempo vun de technische Entwicklung in de letzden Johrn bannig tonohmen un schütt meist Koppeister!

In mien Kinnertiet, de gröttstendeels in de Kriegstiet (un wat doarna keem) füll, weer man doch meisttiets bannig bescheiden. Fortschrittli weer all, wenn man een Radio harr. Dat Water keem nich ut de Leitung, doför stünn in de Köök een lütte Woterpump und wat achtern wedder rut keem, käm up den Messhupen!

Wat weer dat för een Sensatschion, as dat Fernseh upkemmt! Blots privilegierte Lüüd kunn 'sick so'n Kasten anschaffen. Ut de lütten Schallplatten (Singles) sünd grote LP's worrn un wi weern bannig stolt dorup, dat wi uns mit de Tiet een grote Sammlung dorvun anschaffen kun'n. Een Tonbandgerät weer all wat Besünneres.

Un denn geev dat so'n lütte Box, mit de du'n lütten Film (Super 8) dreihn kunnt. Un dorto müss man sick'n Projektor un 'ne Leinwand anschaffen. As de Cassetten-Recorders upkeemen, kunnt dat Tonbandgerät wegschieten un so güng dat ok mit de Schallplatten, de plötzli nix mehr Wert weern, as de CD-Players upkeemen.

...Un so geiht dat jümmers wieter! De Schriefmaschin brukt man ok nich mehr; dat geiht hüttodags mit'n LAPTOP. Fotografeern kannst hüttodags mit'n HANDY! Un wenn du mol 'n Film ankieken wullt, denn brukst du 'n DVD-Player.

...usw. usw. Bald jedenen Dag kannst du de een nieges Gerät anschaffen – un irgendwann hesst du dorvun de Neesvull, besünners, wenn du Rentje büst un de poor Kröten tosomen holn muts, de du an'n Enn vun den Monat kriegen deist.

Wat wull nu noch all'ns kümmt? Doar ward di meist bang, wenn du in de Tokunft kieken deist. Meist kümmt di dat vör, dats du nich mihr in düsse Welt rinpassen deist. In't Theoter or in de Oper machs hüüttodags meist ok nich mihr goh'n, de niemodschen Inszenierungen, de meist nich ohn nookete Froo utkomen doot, sünd so gräsig, dat du die dat auffschminken kannst. Un dat Puplikum kriescht un gröölt denn ok noch merdenmang! Dat ward jo meist Tiet, dat Jan Klapperbeen mi up de Schüffel nümmt.

U. B.

Küche und Bad aus allererster Hand

Bei uns finden Sie alles, was das Leben in Küche und Bad total bequem und angenehm macht. Mit Kollektionen von SieMatic und Duravit bieten wir Topqualität zu attraktiven Preisen. Mit besonderen Angeboten beweisen wir regelmäßig unsere Wettbewerbsfähigkeit. Mit Fachberatung und Serviceleistungen auf höchstem Niveau bezeugen wir täglich, wie sehr uns Ihre Zufriedenheit am Herzen liegt.



SieMatic

ellerbrock die küche im stilwerk:
2011 von ZUHAUSE WOHNEN
ausgezeichnet mit der Aufnahme in die
„Top 200 Küchenstudios“

*persönlich
gut beraten*

ellerbrock

bad & küche in duvenstedt
Puckaffer Weg 4 · T 040 6 07 62 - 0
die küche im stilwerk
Große Elbstr. 68 · T 040 38 08 67 70
www.ellerbrock.com

FACHBERATUNG · LIEFERUNG · ENTSORGUNG · MONTAGE · REPARATUR

ELLERBROCK TRIFFT ELLERBROCK

EINE DER ÄLTESTEN FAMILIEN IN DUVENSTEDT



Bäckerei Schacht, Ellerbrock Bad & Küche (Kramp) und Beate Rudloff Optik.

Das nächste Treffen findet in 2 Jahren statt, und dann wird ein aktueller Stammbaum präsentiert, erklären die Organisatorinnen.

B. R.

Am 1. April kamen die Mitglieder der ältesten Familie Duvenstedts zu ihrem ersten generationsübergreifenden Treffen zusammen. Der Stammbaum der Ellerbrocks läßt sich bis Mitte des 17. Jahrhunderts zurückverfolgen.

142 Nachkommen wurden von den Organisatorinnen Regina Ellerbrock-Uppenkamp, Kathrin Baule geb. Ellerbrock und Beate Rudloff geb. Ellerbrock geladen.

Alle sind Nachkommen von Louis Ellerbrock, geb. 1869, und seiner Frau Minna mit ihren elf Kindern. Das Stammhaus der Familie stand bis vor einigen Jahren in Duvenstedt an der Poppenbütteler Chaussee; auf dem Gelände befinden sich heute Filialen von Lidl und Rewe.

Louis Ellerbrock gründete dort 1907 ein Baugeschäft mit Sägerei und Tischlerei – die Firma war nach dem 2. Weltkrieg maßgeblich am Aufbau Hamburgs beteiligt.

Zum ersten Treffen erschienen Vertreter von insgesamt fünf Generationen (siehe Fotos rechts). Sophie (87) und Nora (86) Ellerbrock, jeweils mit Söhnen von Louis verheiratet, waren die ältesten Mitglieder der Familie. Das jüngste heißt Carlotta Gerken und wurde am 11.11.2011 geboren, weiterer Nachwuchs wird im April erwartet.

Als das am weitesten entfernte Mitglied der Familie flog Dietmar Rake aus Kanada ein, aus München kam Stefan Brune. Der Rest der Familie wohnt in Duvenstedt und näherer Umgebung oder maximal 200 Kilometer von Hamburg entfernt.

Viele tragen nicht mehr den Namen Ellerbrock, kennen zwar ihre Wurzeln, aber längst nicht mehr alle Mitglieder der Familie. Gerade die jüngere Generation zeigte ein großes Interesse, die Ellerbrock's kennenzulernen. Es gibt noch drei Ellerbrock's, die ein Geschäft in Duvenstedt betreiben:



FIGURATELIER ALSTERTAL

*Sich rundherum
wohl fühlen!*



Martina Stacks & Birgit Griese

Neben Kosmetikbehandlungen mit Produkten der Firma BABOR bieten Ihnen die Inhaberinnen des FigurAteliers folgende Leistungen an:

9. Mai
Tag der
offenen Tür

Mikrodermabrasion, den Frischekick für Ihre Haut und gegen Falten, Pigmentstörungen und Vernarbungen. Überzeugen Sie sich selbst wie gut es wirkt!

System T-Away gegen lästige Hautsymptome wie Couperose, Spinnennäve oder Fibrome. Diese lassen sich in nur wenigen Minuten hautschonend entfernen.

LPG-Endermologie – Sie wollen Cellulite mildern, die Haut straffen und glätten! Dann ist Endermologie die Lösung. Sie erhalten ein individuelles Programm speziell für Ihre Wünsche. LPG-Endermologie eignet sich auch hervorragend als Begleiter bei Gewichtsabnahme, um schlaffere Haut vorzubeugen.

Algen-Fangopackungen – die wirksame Pflege bei Cellulite! Dellen werden sichtbar gemindert und das Hautbild verbessert.

Maniküre und Pediküre – selbstverständlich auch mit der Neuheit **Shellac**.

Im FigurAtelier Alstertal erhalten Sie immer ein individuelles Programm, speziell an Ihre Wünsche angepasst – lassen Sie sich **kostenlos** beraten.

Am **Mittwoch, den 9. Mai 2012** findet im **FigurAtelier Alstertal** von **10.00 bis 19.00 Uhr** ein „**Tag der Offenen Tür**“ zugunsten des Duvenstedter Projektes „**Hände für Kinder**“ statt. Helfen Sie uns zu helfen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Sponsoring“.

FigurAtelier Alstertal
Rolfinckstraße 39 · 22391 Hamburg

Tel.: 040 53250840 · Fax: 040 53250841

info@figuratelier-alstertal.de
www.figuratelier-alstertal.de

DIE GESTALTUNG DUVENSTEDTS

BÜRGER ENTWICKELN EIN KONZEPT

HERR RITZENHOFF BITTET UM MITHILFE

Während seines Vortrags anlässlich der 750 Jahr Feier über die Entwicklung Duvenstedts in den vergangenen Jahren hat der Bezirksamtsleiter Herr Ritzenhoff die Duvenstedter Bürger gebeten, sich Gedanken darüber zu machen, wie sich ihr Stadtteil städtebaulich und infrastrukturell weiterentwickeln soll, um aktiv an der Gestaltung mitzuwirken.

Der Einladung der Duvenstedter Vereinigung folgend haben sich daraufhin Anfang November 2011 etliche interessierte Duvenstedter getroffen, um die Aufgabenstellung von Herrn Ritzenhoff zu diskutieren.

Hierbei wurden viele Vorschläge für die weitere Zukunft des Ortes zusammengetragen, aber auch viele Bedenken über derzeitige Bauaktivitäten und Entwicklungen sowie den Zustand von Straßen und Fußwegen geäußert. Sehr schnell wurde hierbei klar, dass durchaus großes Potential für Veränderungen und Verbesserungen besteht. Hierzu gehören z.B. die Optimierung der Verkehrs- und Parkplatzsituation, die Verbesserung der Rad- und Fußwege, die Schaffung einer besseren Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel an die Hamburger Innenstadt und auch der behutsame Umgang mit der Ausweisung neuer Bauflächen.

Möglichkeiten für die Schaffung von Gemeinschaftsflächen, zum Beispiel für ein verstärktes Sportangebot für Kinder und Jugendliche, wurden ebenfalls benannt.

Allen Beteiligten war dabei aber sehr wichtig, dass bei der weiteren Entwicklung Duvenstedts das gemeinsame Ziel ganz klar, die Förderung und Erhaltung der Attraktivität des Stadtteils sein muss, ohne den noch dörflichen Charakter Duvenstedts zu verlieren. Ein Abgleiten in die Beliebigkeit und Anonymität soll unbedingt verhindert werden.

Im Ergebnis wurden daraufhin zwei Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit diesen Themen „Infrastruktur und Städtebau“ beschäftigten. Die Beteiligten werden sich vor Ort die jeweiligen Situationen anschauen und entwickeln dann gemeinsam ein Konzept für die Zukunft Duvenstedts, das im Anschluss an Herrn Ritzenhoff als Vorschlag übergeben werden kann.

DIE 15.000,- € LÖWEN-SPENDE

HÄNDE FÜR KINDER ERHÄLT HILFE



J. Lücke „Lions Club“, S. Schumann „Hände für Kinder“ &
Dr. M. Reese „Lions Club“ (l. n. r.)

Der Lions Club Hamburg-Oberalster unterstützt den Verein „Hände für Kinder e.V.“ mit einer Spende von € 15.000,-.

Das Geld wird dem Zentrum zur Kurzzeitbetreuung von schwerstbehinderten Kindern im Kupferhof zur Verfügung gestellt.

Seit dem 1. Januar 2012 gehört der Kupferhof – das ehemalige Schulungszentrum der Hamburger Verwaltung – dem Verein „Hände für Kinder e.V.“.

Unter der Leitung des Vorsitzenden des Vereins, Steffen Schumann, stehen jetzt die erforderlichen Umbaumaßnahmen an, damit die geplante Kurzzeitbetreuung von bis zu 15 Kindern möglichst schnell beginnen kann.

Für den Präsidenten des Lions Club Hamburg-Oberalster, Jann Lücke, und den Projektleiter der Alsterart, Dr. Mathias Reese, war es deshalb eine große Freude, Steffen Schumann den Scheck über € 15.000,- bei strahlendem Sonnenschein überreichen zu können. Denn dadurch ist der Baubeginn für das Zentrum gesichert.

Diese imposante Summe war das Ergebnis von zwei Veranstaltungen, die der Lions-Club Hamburg-Oberalster unter dem Motto „We serve“ jährlich durchführt: einem Golf-Turnier im Sommer und der Kunst- und Verkaufsausstellung „Alsterart“, die im letzten November im Alstertal Einkaufszentrum mit fast 2.000 Besuchern stattfand.

J. L.

SOMMEREIS GESUCHT!

TIP

WENN SIE EINE EISSORTE KREIEREN DÜRFTEN, WELCHE WÄRE ES?

Um nur einige verrückte Eideen aufzuzählen – wie wäre es mit Karamel-Salz-Eis oder Ingwer-Basilikum-Eis oder noch verrückter ein Biereis? Ich glaube jeder von uns hat schon einmal an einem Eisstand eine außergewöhnliche Eissorte probiert.

Nun ist Thorsten Krönke, Inhaber des Eisladens „heiß auf Eis“, auf die Idee gekommen, seine Kunden sollen Ihre eigene Kreation für das Sommereis kreieren und die Vorschläge im Eiscafé abgeben. Bis Ende April können Sie auf die dafür vorbereiteten Wunschzettel Ihre Kreation aufschreiben und in die dafür vorgesehene Sommereisbox einwerfen.

Was haben Sie davon?

Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen. Aus allen Vorschlägen wählt eine Jury, bestehend aus Leslie Himmelweber (Mitinhaber und Koch des Restaurants „Lenz“ in Duvenstedt), Thomas Staub (Herausgeber des „Duvenstedter Kreisels“ und Inhaber der Agentur SiteMap Medien-Design) und Thorsten Krönke, Inhaber des Eisladens, das Sommereis für „Heiß auf Eis“ aus.

Diese Kreation wird dann realisiert und im Eisgarten zukünftig zum Verzehr als Sommereis 2012 angeboten.

- Der GewinnerIn erhält im Eiscafé „heiß auf Eis“ eine komplette Saison FREIEIS, soviel er ALLEINE essen kann.
- Als 2. Preis erhalten Sie ein Menü für 2 Personen im Lenz.
- Der 3. GewinnerIn einen Eisgutschein über 25 Euro – ebenfalls im Eiscafé von Thorsten Krönke.

Seien Sie kreativ und machen Sie mit bei der Sommereisaktion bis zum 13. Mai 2012.



**Heiß auf Eis
Eisgarten-Duvenstedt**

**Duvenstedter Damm 56 / Ecke Farkenwisch
22397 Hamburg | Telefon 040-60558727**

www.Eisgarten-Duvenstedt.de



© Fotolia.com

VON DER GROSSSTADTGÖRE ZUM LANDEI

EIN GANZ PERSÖNLICHER BERICHT VON TERESA CAVE

„DUVENSTEDT? WO IST DAS DENN?“

oder „Waaas? Du willst aus Berlin wegziehen?“ So oder ähnlich reagierten meine Freunde, als ich ihnen meine Umzugspläne mitteilte. Eigentlich hätte es mir niemand aus meinem direkten Umfeld zugetraut, dass ich „mein geliebtes Berlin“ jemals verlassen würde. Mit gerunzelter Stirn nahmen viele zur Kenntnis, dass ich aufs Land ziehen würde.

Duvenstedt gehört zwar (gerade noch) zu Hamburg. Aber außer der Postleitzahl hat es nicht viel mit dem zu tun, was man typischerweise mit Hamburg verbindet, wenn man es nicht wirklich kennt (Hafen, Landungsbrücken, St. Pauli, Binnenalster, etc.). Zugegeben: Anfangs hatte ich ziemliches Muffensausen (Hier sagt man wohl: „Schieß inne Büx“), wenn ich an meinen Auszug aus meiner Altbauwohnung mitten im Berliner Szenebezirk Prenzlauer Berg dachte. Die hatte ich gegen eine Wohnung in einem Zweifamilienhaus mit Garten in Duvenstedt getauscht. Und das nach 13 Jahren Großstadt. Während ich nun gerade auf der Terrasse in der Sonne sitze und diesen Artikel schreibe, muss ich zugeben, dass es definitiv

ungemütlichere Arbeitsumgebungen gibt. Der Blick ins Grüne, das Gezwitscher der Vögel und die Luft hier sind einfach herrlich.

In das viele Grün in und um Duvenstedt haben wir uns sehr schnell verliebt. Ob Wittmoor, Raakmoor, Wohldorfer Wald oder Duvenstedter Brook, usw. – dass man hier innerhalb kürzester Zeit mit dem Fahrrad oder zu Fuß in der Natur ist und die frische Luft genießen kann, ist eine deutliche Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität.

In Berlin muss man dafür

mindestens eine halbe Stunde Auto- oder Bahnfahrt in Kauf nehmen. Denn die Grünanlagen und Parks in der Innenstadt sind meist überfüllt, sobald sich die ersten Sonnenstrahlen zeigen. In Ermangelung ausreichender Grünflächen sitzt der moderne Großstädter im Frühling und Sommer daher gern stundenlang in Straßencafés herum, um an der „frischen“ Luft zu sein und die Sonne zu genießen. An den Wochenenden kann man immer eine halbe Völkerwanderung beobachten. Plötzlich gibt es in der Innenstadt überall freie Parkplätze, weil

„Wir zeigen was ihr könnt“
 Kreativmesse im *liebreiz*. 21.04. bis 27.04.
 Ausstellerinnen aus der Region
 präsentieren ihre handgearbeiteten Schätze.
 Zur **Eröffnungsfeier** laden wir herzlich ein
 am Freitag 20.04. von 18 bis 20 Uhr

liebreiz Dänische Mode & Events

Liebreiz · Duvenstedter Damm 62 a. · 22397 Hamburg · Mail: liebreiz@hamburg.de
 Fon: 040. 83 98 80 18. Fax: 040. 83 98 80 21. Ö-Zeiten: Mo-Fr 10-18, Sa 10-13 Uhr

Schacht
 Bäckerei · Konditorei
 Familienunternehmen seit 1913

Tradition seit 98 Jahren

Im Ellernbusch 18
 22397 Hamburg (Duvenstedt)
 Tel. 040 6070123
 www.baeckerei-schacht.de

Mo - Fr 06:00 - 13:00 Uhr
 14:30 - 18:00 Uhr
 Samstag 06:00 - 12:00 Uhr
 Sonntag 08:00 - 12:00 Uhr

alle die gleiche Idee haben, doch mal einen Ausflug ins Grüne zu unternehmen. Das ist wahrscheinlich damit vergleichbar, wenn hier die Leute beschließen, am Wochenende spontan ans Meer zu fahren. Ach ja, die Nähe zum Meer. Das ist auch ein dickes Plus von Duvenstedt. Der Makler hat nicht gelogen, als er sagte, von hier aus ist man in 45 Minuten am Timmendorfer Strand. (Er hat natürlich davon abgeraten, das an einem sonnigen Freitag Nachmittag auszuprobieren.) Die Lage von Duvenstedt ist aber nicht nur aufgrund der unmittelbaren Umgebung und der Nähe zum Meer traumhaft. Dank der Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz lässt sich auch die Hamburger Innenstadt (auch ohne Auto) gut erreichen. In der Regel kombinieren wir, wie viele hier, öffentliche Verkehrsmittel mit dem Auto. Großzügige (kostenlose!) Park-and-Ride-Flächen direkt an den Bahnhöfen machen es möglich. Aber nicht immer ist es nötig, möglichst schnell von A nach B zu gelangen.

Was für viele selbstverständlich klingt, war für mich eine wichtige Erkenntnis in meinem ganz persönlichen Entschleunigungsprozess nach jahrelangem temporeichen Großstadtleben. Ich musste wortwörtlich erst mal runterkommen. Wenn ich keinen Termindruck habe, setze ich mich inzwischen gern aufs Fahrrad

oder steige in den Bus, um zum nächsten S- oder U-Bahnhof zu gelangen oder verzichte ganz auf motorisierte Verkehrsmittel. Das ist entspannend und nebenbei lässt sich wunderbar die Umgebung erkunden. Ihre neue Umgebung haben in den ersten Wochen übrigens auch meine beiden vierbeinigen Strolche ausgiebig unter die Lupe genommen. Ein großer Garten inklusive kleinem Teich und jede Menge interessante Nachbargrundstücke sind für zwei Großstadttiger das Paradies in Reinform. Katzen wird eigentlich nachgesagt, dass sie nicht gern umziehen und eine lange Eingewöhnungszeit benötigen. Diese betrug in unserem Fall genau drei Stunden.

Was ich an Duvenstedt und Norddeutschland im Allgemeinen noch sehr schätze, ist die angenehme Unaufgeregtheit und Gelassenheit der Leute hier. Selten ist jemand in Hektik oder gestresst. Alles hat und braucht seine Zeit. Niemand ist ungeduldig oder genervt, weil z.B. nur eine Kasse im Supermarkt geöffnet ist. An der Wurst- und Käsetheke im Bioladen darf in aller Ruhe dies und das gekostet werden. Ein kurzer Schnack mit der Verkäuferin gehört nicht nur dazu, sondern ist normal. In Berlin ist das bis auf wenige Ausnahmen undenkbar. Sicherlich ist das Leben auf dem Land grundsätzlich langsamer und weniger hektisch als in der

Stadt. Aber in Duvenstedt ist diese totale Entschleunigung auch äußerst sympathisch und überhaupt nicht hinterwäldlerisch, wie böse Zungen behaupten.

Gut, die Leute hier brauchen etwas Zeit, bis sie auftauen. Aber dem Norddeutschen (und auch dem Hamburger) wird ja auch nicht gerade nachgesagt, dass er extrovertiert ist. Als gebürtige Mecklenburgerin kann ich damit sehr gut umgehen. Von der vielbeschriebenen „kühlen Distanziertheit“ habe ich trotzdem (noch?) nicht viel mitbekommen. Das ältere Ehepaar von gegenüber winkt mir jeden Tag freundlich zu, auch wenn wir bisher kaum mehr als zehn Sätze miteinander gesprochen haben. Die beiden Herrschaften brechen immer zur gleichen Zeit zu ihrem Morgenspaziergang auf. Immer dann, wenn ich in meinem Büro den Computer einschalte. Auch mit den Nachbarn links und rechts neben mir gab es keine Kontaktschwierigkeiten. Gartenarbeit verbindet. Und dort, wo wir uns bisher nicht persönlich vorstellen konnten, hat dies eine unserer beiden Katzen für uns erledigt. So ist es schon mehrfach vorgekommen, dass wir beim Straße fegen angesprochen wurden: „Ach, zu Ihnen gehört diese süße kleine Katze. Die kommt jeden Tag bei uns vorbei. Wie heißt sie denn?“ Und schon sind die Dämme gebrochen.

Überhaupt herrscht hier eine viel gemütlichere und persönlichere Atmosphäre. Ob nun beim Kauf eines Fahrrades, in der Post, beim Optiker, in der KFZ-Werkstatt oder beim Mittagessen im Restaurant – eigentlich hat man hier nie das Gefühl, einfach nur eine Nummer zu sein, selbst wenn man sich noch nicht so gut kennt. Und immer wieder diese Gelassenheit und Ruhe, die die Leute hier ausstrahlen. Großartig. Oft wird mir das besonders bewusst, wenn ich wieder einmal geschäftlich in Berlin bin. Schon bei der Ankunft am Hauptbahnhof spüre ich den Kontrast. Es wird gedrängelt, geschubst und geflucht. Schnell noch die S-Bahn erwischen. Die nächste kommt „erst“ in fünf Minuten. Man hat doch keine Zeit. Weil die ist Geld. Noch vor ein paar Monaten bin ich in diesem Strom mitgeschwommen. Ein Leben in Duvenstedt schien mir unvorstellbar. Ich gestehe, dass ich am Umzugstag Tränen vergossen habe, als der Fernsehturm im Rückspiegel meines Transporters verschwand. Jetzt, nur ein halbes Jahr später, bin ich jedes Mal froh, wenn ich von einer Geschäftsreise wieder zu Hause ankomme – in Duvenstedt.

T. C.

Über die Autorin

*Teresa Cave (*1979) studierte Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Geschichte und Soziologie an der Freien Universität Berlin. Nebenbei jobbte sie in Druckereien und Verlagen. Anschließend arbeitete sie zwei Jahre lang in den Referaten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Studierendenmarketing an der Universität Potsdam. Vor zwei Jahren machte sie sich selbstständig und lebt nun seit Herbst 2011 mit ihrem Lebensgefährten und zwei Katzen in Duvenstedt.*

Marketing & Werbung

Print. Online. Social Media.

Cave teresam!
text. & kommunikation

Beratung | Konzeption & Strategie | Texterstellung

www.caveteresam.de

040 / 645 380 29



© Fotolia.com

DIE GEWALT WIRD IMMER EXZESSIVER!

DIE BARBAREN SIND IMMER UNTER UNS

In der Vergangenheit wurde immer wieder der Zusammenhang zwischen Erziehung und Kultur öffentlich strapaziert. Wenn es uns als Chefs, Lehrer, Eltern oder welcher Führungsposition auch immer nicht gelingt, die wichtigsten Werte unserer Gesellschaft in ihren Köpfen zu verankern, sind wir die wirklich Schuldigen, wenn unsere Jugend dann später wie die Barbaren über uns oder andere herfallen. Heute kann die Generation der Erwachsenen feststellen: Wir haben versagt. Übrigens, wie jede Erwachsenengeneration, wenn sie über ihren Nachwuchs befragt wird.

Ein Großteil unserer Jugendlichen ist verzogen durch Computerspiele, Party machen, Alkohol und andere, viel schwerer wiegende Drogen. Sie ist aus unserer Sicht geschwächt, zermürbt und verroht. Gewaltexzesse

in U-Bahnen, Schulen und auf der Straße sind täglicher Gast in den Medien. Die Übergriffe laufen immer nach den gleichen einfachen Mustern ab. Dreier- oder Vierergruppen schlagen einzelne ahnungslose, im ärgsten Fall zivilcouragierte Fußgänger brutal zusammen.

Natürlich muß man sich mit dem sozialen Umfeld auseinandersetzen aus dem diese Täter kommen. Moment mal, es beschränkt sich nicht auf sozial Schwache, sondern rekrutiert sich aus gehobenen Kreisen. Das soziale Umfeld möchte ich hier nicht beleuchten. Vielmehr beschäftigt mich die Frage „Wie gehen wir als Gesellschaft damit um“.

Auch wenn die Täter im Sinne unseres Gesetzes schuldig sind, es sind junge Menschen, denen scheinbar bisher niemand aufgezeigt hat, was das soziale Leben in

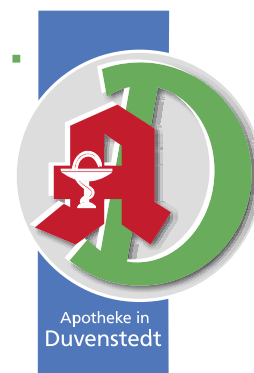
unserer Gesellschaft von Ihnen erwartet und wie es funktioniert. Schicken wir sie in den Knast werden, sie erst recht lernen, wie das Außenseiterleben, im schwersten Fall das Verbrecherleben funktioniert und kommen sie an diese „Schule“ garantiert immer wieder mal zurück, vielleicht für lebenslang.

Viel wichtiger erscheint mir, dass sehr schnell nach Ermittlung der Tat zwar freiheitsentziehende Maßnahmen umgesetzt werden, aber nur mit klar erkennbaren und definierten Zielen. Wer keinen Schulabschluß hat, gehört sofort und zwingend in entsprechende Vorbereitungslehrgänge zum Nachholen des Schulabschlusses. Wer aus dem Schulalter raus ist, braucht eine Berufsausbildung, denn nur mit einer guten Qualifikation, und damit einhergehend einem neuen Selbstbild seiner selbst kann meines Erachtens der Teufelskreis einer neuerlichen Straffälligkeit durchbrochen werden. Fernseh-wirksame Abenteuer-camps in Übersee oder die strengsten Eltern der Welt werden hier keine dauerhafte echte Lösung hervorbringen.

Den Jugendlichen fehlt die Erfahrung der Anerkennung für eine ordentliche Leistung. Ich bin davon überzeugt, dass eine zukunftsorientierte „Strafe“ wirksamer wäre. Verantwortung für ein Tier, soziale Arbeit in der Seniorenbetreuung, handwerklich arbeiten, ja, lernen die eigene Geschichte zu erzählen, anderen zuzuhören. Wer dann z.B. noch nebenbei für seinen fehlenden Schulabschluß lernt, erfährt an sich selbst,

40 Jahre ...

Apothek
in Duvenstedt
Siegfried Haase-Wenzel
Duvenstedter Damm 50
22397 Hamburg
Tel. 040 6070855
Fax 040 6074112



kompetent – kundenorientiert – persönlich

748 Jahre ohne ...

Reformhaus
in Duvenstedt
Marret Haase-Wenzel
Duvenstedter Damm 50
22397 Hamburg
Tel. 040 6071949
Fax 040 6074112



bewusst – gesund – leben

nach welchen Regeln unsere Leistungsgesellschaft funktioniert. Von den erzieherischen Möglichkeiten des Sport ganz zu schweigen.

Ich bin davon überzeugt, dass der Sinn einer aufgabenbezogenen „Strafe“ von unseren Jugendlichen besser verstanden wird als der bloße Freiheitsentzug. Schauen Sie zurück in die Vergangenheit unserer Gesellschaft. Es gibt genug negative Beispiele der autoritären Erziehung, und nicht anderes ist ein klarer Freiheitsentzug. In unserer Generation war der Film „Der Untertan“ ein Lehrbeispiel der verfehlten Erziehung unserer Vorfahren. Lassen wir es nicht zu, dass unsere nachfolgenden Generationen uns als die wirklichen Barbaren in ihrer Geschichtsschreibung bezeichnen.

muc

WENN IHR CHEF SIE NICHT MEHR WILL!

KÜNDIGUNGEN GEHÖREN ZUR TAGESORDNUNG

Die Konjunktur läuft gut, Massenentlassungen sind unvermeidlich und der Fachkräftemangel nimmt zu. Meldungen zu diesen Themen wechseln sich in der Berichterstattung seit geraumer Zeit regelmäßig ab, oder erscheinen sogar zeitgleich.

Es ist festzustellen, dass Personalentlassungen – anders als

noch vor Jahren – mittlerweile als „normaler“ und fast schon „akzeptierter“ Vorgang betrachtet werden. Transfergesellschaften (alias Beschäftigungsgesellschaften) und politisch unterstützte Maßnahmen sorgen hier für ein vermeintlich sozial abgefedertes Gesamtbild. Dieses Gesamtbild übersieht jedoch die oft schwerwiegenden Schicksale der individuell Betroffenen.

Von der großen Öffentlichkeit meist unbemerkt bleiben die vielen Einzelkündigungen, die sowohl in Großunternehmen, wie auch in mittelständischen und kleinen Unternehmen nach wie vor an der Tagesordnung sind. Und auch hier ist der Umgang mit Kündigungen erheblich „salopper“ geworden.

Kündigungen enthalten vielfach bereits ein minimales Abfindungsangebot, das aber mit dem Verzicht des Beschäftigten auf seine Rechte aus dem Kündigungsschutz verbunden ist.

Leichtfertig, aber weil den

Betroffenen oft der Mut und vor allem die Erfahrung in dieser Situation fehlen, lassen sich viele auf diesen „Deal“ ein. Im Ergebnis hat der bis dahin Beschäftigte dann eine Mini-Abfindung, ist aber von der Aussicht auf einen neuen Job noch weit entfernt.

Speziell und gravierend betroffen sind hier die Beschäftigten, die langjährig bei einem Unternehmen beschäftigt waren. Diese Menschen haben sich in den letzten zehn, zwanzig, oder gar dreißig Jahren weder mit Kündigung, Abfindung, Zeugnis und ihren Lebenslauf beschäftigt, noch sich mit Jobsuche, Bewerbung und Bewerbungsgesprächen auseinandergesetzt.

Es bleibt zu wünschen, dass sich dieser Trend nicht weiter verstärkt, und sich die Betroffenen nicht „unter Wert“ abspeisen lassen und alle Möglichkeiten der Hilfsangebote nutzen.

W. S.



Wulff
Bestattungen
seit 1871

Inh. Hauke Wulff
Bestattermeister

22889 Hamburg - Tangstedt · Dorfring 104
Telefon 04109 - 92 15 und 040 - 607 22 22
wulff.tangstedt@t-online.de



Daniel Hope, Foto: © Harald Hoffmann / DG

DER BESONDERE „NACHBARSORT“ IM NORDOSTEN DEUTSCHLANDS

VIOLINIST DANIEL HOPE ÜBER „MECKLENBURG-VORPOMMERN“

Für diejenigen unter Ihnen, die sich noch nicht auf einen Ausflug nach Mecklenburg-Vorpommern gewagt haben, möchte ich diesen besonderen ‚Nachbarsort‘ im Nordosten Deutschlands sehr ans Herz legen. Es gibt dort insbesondere ein wunderbares Musikfestival, die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, dessen künstlerische Leitung ich vor zwei Jahren übernommen habe. 127 Konzerte zwischen Mitte Juli und Mitte September.

Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern liebe ich besonders, weil sie eine Art musikalische Entdeckungsreise durch diesen wunderschönen Landstrich sind. Die Konzerte finden jeden Sommer in idyllischen Gutshäusern, kleinen Dorfkirchen, Schlössern und sogar Scheunen statt. Manche Spielorte, wie das malerische Renaissanceschloss an einem kleinen See in dem 35 Seelen Dorf Ulrichshusen, haben – dank der Vision der Schlossherren Alla und Helmut von Maltzahn und dank der unvergesslichen Auftritte von Yehudi Menuhin, Anne-Sophie Mutter, Natalia Gutman und Mstislaw Rostropowitsch – längst ihren festen Platz in der deutschen, ja sogar der europäischen Musiklandschaft erobert. Auch ich

habe sehr oft und mit großer Freude auf Schloss Ulrichshusen gespielt und die Konzerte dort waren immer ausserordentlich schön!

Die Festspiele gibt es seit 1989, als Dr. Matthias von Hülsen und der Pianist und Dirigent Justus Frantz am zweiten Weihnachtstag Wismar besuchten. Sie erklimmen die Treppe der Heiligen-Geist-Kirche und fanden Pastor Dr. Michael Bunnens hinter einem großen aufgeschlagenen Buch in seinem Studierzimmer sitzend vor. Er blickte auf und sagte nur: „Auf Sie habe ich nun schon so viele Jahre gewartet.“ Matthias und Dorothy van Hülsen kenne ich seit meinem zehnten Lebensjahr, als ich zum ersten Mal die Meisterkurse von Felix Andrievsky beim Schleswig-Holstein Musik Festival besucht habe. Aber erst durch die Recherche für mein erstes Buch, „Familienstücke“, fand ich heraus, dass seine Familie indirekt Verbindung zu meiner Großtante Marlene Maertens hatte.

Bald nach dem Ende des Krieges, 1947, besuchte sie ihr alter Freund Pfarrer Martin Niemöller in Philadelphia, wo sie inzwischen lebte, und es wurde die Idee geboren, in

Der Däcke
Däcke, Minis und mehr
Tel.: 040-88187890

Cindy Ahrens
Kunstler, Politiker, Moderator
Sonnbank Ergoline 600
Tel.: 040-89751752

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 Uhr-19.00 Uhr,
Samstags weitere Termine gerne nach Absprache!

Amerika Spenden für die Deutschen zu sammeln – zu helfen getreu nach Marlenes Glaubensmaxime aus dem Brief des Apostel Paulus an die Römer: „Laß dich nicht das Böse überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.“ Grosstante Marlene half, nicht obwohl, sondern gerade weil sie in Deutschland selber Leid erfahren, weil sie aufgrund ihres eigenen Erlebens sich die Linderung von Not zu ihrer Sache gemacht hatte. Marlene reiste hunderttausende von Kilometern quer durch die Vereinigten Staaten von Amerika, sprach in Konferenzsälen, predigte von Kanzeln, und sammelte als Mitglied des „World Church Service“ über fünf Millionen DM und Güterzüge voller Schuhe, Decken, Wäsche, Mäntel und andere Sachspenden für die Not leidenden Deutschen. Manchmal kam es auch zu komischen Situationen. So erzählte mir Matthias von Hülsen erst kürzlich, dass mehrmals, wenn er einmal wieder ein Paket aufmachen durfte, statt der erhofften Schokolade oder Bonbons, Damenschuhe zum Vorschein kamen.

Sommer 2012 können Sie bei uns einen „weiblichen Beethoven“ entdecken! Nie gehört? So wurde die zu ihren Lebzeiten international geschätzte Mecklenburgische Komponistin Emilie Mayer genannt, deren Werk wir zu ihrem 200. Geburtstag wieder auf die Bühne bringen. Nordisch bleibt es, wenn zum „Fokus Dänemark“ u. a. das Barockorchester Concerto Copenhagen, die Preisträger Danish String Quartet und Trio con Brio sowie H. C. Andersens „Kleine Meerjungfrau“ anreisen und im Hotel Tucholski in Loitz, Spielstättenpreisträger 2011, das Mittsommerfest steigt.

Ich werde selber viele Konzerte während des Sommers geben, aber die allererste Geige spielt in diesem Jahr die junge, deutsche Geigerin, Veronika Eberle! Unsere „Preisträgerin in Residence“ leitet das Preisträger- und das Friends-Projekt und spielt u. a. in Redefin Mozarts viertes Violinkonzert mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra unter Andris Nelsons. Auf dem Landgestüt, das nur eine halbe Stunde Autofahrt von Hamburg liegt, das in diesem Jahr auch sein 200. Jubiläum feiert, gibt es in diesem Jahr wieder drei Picknick-Sinfonie-Konzerte mit viel Spass für die ganze Familie und sehr beeindruckender Pferde-Show.

Ein musikalisches Fest wird das Wiedersehen mit großen Künstlern wie Hélène Grimaud, Lars Vogt oder Anne Sofie von Otter und unseren Preisträgern wie Julia Fischer, Jonathan Gilad, Daniel Müller-Schott oder Viviane Hagner, die u. a. mit dem Duo Gerassimez und Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben das große Wandelkonzert auf drei Bühnen in Ulrichshusen zum 50. Geburtstag der Stiftung



Daniel Hope, Foto: © Harald Hoffmann / DG

bestreitet. Bereits zum dritten Mal sind die New Yorker Spitzenmusiker von der Carnegie Hall und vom Lincoln Center dabei, während wir gespannt der Premiere mit Musikern vom Savannah Music Festival aus den USA in Mecklenburg-Vorpommern entgegen blicken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern.

D. H.

Bendig
individuelle Wohnberatung

GESTALTUNG FARB & RAUMKONZEPTE KAUFBEGLEITUNG

Christina Bendig Inneneinrichterin

mobil: 0173 819 84 18 | www.christina-bendig.de

HelpConsulting

Wenn Ihr Chef Sie nicht mehr will, ...
... dann helfen wir.

Professionelles Coaching
in beruflichen Trennungssituationen:

- Bewährte Verhandlungsstrategien
- Maximale Abfindungskonditionen
- Individuelle Begleitung in Ihre neue Position

Sprechen Sie mit uns.

www.Help-Consulting.de

Krohnstieg 43 • 22415 Hamburg • T: 040 539316-16 • F: 040 539316-29



BIO - ERLEBEN

AUF DEM GUT WULKSFELDE

In direkter Nachbarschaft von Duvenstedt produziert das Gut Wulksfelde seit fast 25 Jahren auf rund 320 ha Kartoffeln, Gemüse, Erdbeeren und Getreide nach den Richtlinien des Bioland-Verbandes. Hühner, Schweine, Rinder, Gänse und Enten leben in artgerechter Tierhaltung und liefern täglich Eier und Fleisch. Auf einer Fläche von fünf Hektar wachsen und gedeihen je nach Saison in der Gärtnerei Salate, seltene Tomatensorten und Gurken, Zucchini, Möhren, Radieschen und Hokkaidokürbisse, Spinat und Mangold, Kräuter und vieles mehr.

Der moderne Hofladen bietet neben den hofeigenen Produkten, die morgens frisch vom Feld und aus der gutseigenen Bäckerei kommen, ein Naturkostvollsortiment auf 600 m². Der Lieferservice vom Gut Wulksfelde liefert zudem fast alles, was das Herz begehrt. Hier kann man aus einem umfangreichen Bio-Sortiment von über 2000 Artikeln auswählen und sich nach Bedarf oder wöchentlich beliefern lassen. Der Bistrobereich im Hofladen lädt bei einem Besuch auf dem Gut

Wulksfelde zum Verweilen ein und der Backshop führt leckere Kuchen und feinste Torten, die auch für ein Picknick mit nach draußen genommen werden können, wo der Tiergarten und das Spielgelände für Kinder den Einkauf zum Erlebnis machen. Wer sich kulinarisch verwöhnen lassen will, kann in dem Bio-Restaurant „Gutsküche“ erlesen zu Mittag und zu Abend essen.

Einen Blick hinter die Kulissen des Gutes und des ökologischen Landbaus bieten die zahlreichen Veranstaltungen, wie monatliche Hofführungen, Infoabende im Hofladen und Tage der offenen Tür. Bei den Selbsternteaktionen im Juni und September können selber fleißig Erdbeeren und Kartoffeln gepflückt bzw. gebuddelt werden.

Einen tollen und erlebnisreichen Ausflug versprechen der diesjährige Wulksfelder Bauernmarkt am Samstag, den 16. Juni von 10-18 Uhr und der Wulksfelder Kartoffelmarkt am Samstag, den 22. September von 10-17 Uhr. Bei diesen beiden großen Hoffesten präsentieren zahlreiche Aussteller leckere, regionale Bioprodukte und erlesenes Kunsthandwerk. Auf die Besucher wartet ein spannendes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie.

N. R.



BIO ERLEBEN.

www.gut-wulksfelde.de

GUT WULKSFELDE: WILLKOMMEN IM BIO-LAND

SINGEN SIE HAMBURGISCH

MUSIKALISCHE BONSCHE AUS HAMBURG UND UMRUM

**JOCHEN WIEGANDT SINGT UND ER
ZÄHLT UND ZEIGT BILDER VON SEINER
AKTUELLEN LIEDERSAMMEL -AKTION!**



Jochen Wiegandt

Was ist er denn nun? Moderner Barde? Liedermacher? Liederjan-Gründer? NDR-Moderator? Volksmusikant? – Alles das!

Jochen Wiegandt selbst versteht sich musikalisch als Nachfolger der legendären Hamburger Volkssänger. Er ist Liedersammler und Geschichten-Jäger, er möchte bewahren und vor dem Vergessen retten, er kombiniert Deftiges mit Tiefgang, Alltägliches mit Ernstem und fordert auf zum Mitsingen und Lachen – bei Volksliedern, Geschichten, Döntjes und Seemannsgarn!

Immer mit Blick auf Historie und Tradition, gepaart mit guter Unterhaltung und Plattdeutsch.

Dazukommt neuerdings ein Beamer und eine Leinwand. Zuden Liedern erscheinen auf historischen Fotos die alten Zeiten neu. Also eine echt schöne Mixtur- neudeutsch: „Info-tainment“! Und das alles am 06.05.2012 um 16.00 Uhr.

Seien Sie gespannt!



ALARM pp-alarm@t-online.de
www.ppalarm.de

• Alarmanlagen	• Videoüberwachung
• Brand + Rauchmeldesysteme	• Sprechanlagen
• Funkalarmanlagen	• KESO-Schließanlagen
• Überfall-Notrufanlagen	• Planung + Projektierung
• Aufschaltung zum Wachunternehmen	• EINBAU + SERVICE
• Zutrittskontrolle + Zeiterfassung	+ REPARATUR



WITTHÖFT
Immobilien aus gutem Hause



- langjährige Marktkompetenz
- umfassendes Fachwissen aller Mitarbeiter
- optimalen Service bei der Vermittlung von Wohnimmobilien



www.witthoeft.com

Immobilienshop Wellingsbüttel
Rolfinckstr. 15 · Hamburg

Telefon: **040 - 63 64 63 - 70**

Witthöft Immobilien GmbH
Saseler Chaussee 203 · Hamburg

Telefon: **040 - 63 64 63 - 0**



© Fotolia.com

EUROPA - REISE IM FRÜHLING

DIE WEINREISE EINES GASTGEBERS

Im Winter des letzten Jahres sind wir von Freunden zu einem Abendessen eingeladen worden. Um es gleich vorweg zu nehmen, es war ein gelungener Abend. Zu einem hervorragendem 3-Gänge Menü gab es eine Rotwein-Europareise. Eine tolle Idee, so verschiedene neue Weine aus den Ländern kennen und genießen zu lernen.

Gestartet sind wir in Deutschland, zu Beginn noch zügige Weiterreise nach Österreich, dann ging es weiter nach Bulgarien. Das nächste Land hiess Frankreich, und als vorletzte Station waren wir in meinem Lieblingsland – Spanien. Den krönenden Abschluss sollte es aus Portugal geben, allerdings entschieden wir uns zu später Stunde dazu, dieses Land doch zu einem anderen Zeitpunkt zu bereisen. Wie schon zu Beginn des Artikel erwähnt, es war ein gelungener Abend.

Dieses brachte mich auf die Idee, Marco Schumacher, Inhaber der Weinselection in Lemsahl, darum zu bitten, eine Europa-Wein-Reise für den Frühling und Sommer zusammenzustellen. Begeistert von dieser Idee stellte er mir folgende Weine aus seinem Sortiment zusammen. Vielleicht auch interessant für Ihre erste Weinreise mit Freunden.



Deutschland

**2011 SILVANER
WILKER / PFALZ**

So komplex und vielschichtig gelingt ein Wein nicht jedes Jahr. Geschmacklich spannt er den Bogen von leicht mineralisch bis cremig weich und gibt immer neue Gaumen füllende Facetten preis. Frische, gelbe Früchte und seine angenehme Säure versprechen ungetrübte Trinkfreude. Die Rebsorte Silvaner ist dafür bekannt, zu vielen Speisen zu harmonieren, passt aber auch besonders gut zu Spargelgerichten und der 2011er macht auch als Solist eine sehr gute Figur. (0,75l €5,95)



Frankreich

**2011 CHATEAU HAUT
RIAN - ENTRE DEUX
MERS / BORDEAUX**

Ein frischer, saftiger Franzose, der mit einer herrlichen Spritzigkeit daherkommt. Seine Fruchtigkeit und Komplexität sorgen für ein lang anhaltendes Erlebnis am Gaumen, sodass es eine wahre Freude ist. Im Geschmack finden sich deutliche Anklänge nach Ananas und Stachelbeere. Dieser Wein passt hervorragend zu Speisen wie z.B. gegrillte Dorade, Krustentiere und weichen, cremigen Saucen. Ebenso machen Salate mit fruchtbetonten Dressings mit diesem Entre deux Mers Spaß. (0,75l €7,95)



Italien

2011 CUSTOZA / GARDASEE

Der Custoza ist eine Cuvée aus den verschiedenen typischen Trauben, ein echter Klassiker vom Gardasee. Urlaubsfeeling pur verspricht dieser Wein aus Norditalien. Dieser Weißwein ist wohl strukturiert, er ist trocken aber trotzdem frisch im Geschmack. Der passende Wein für jede Gelegenheit, er eignet sich als Aperitif, oder zu leichten Gerichten wie Pasta oder Fisch. (0,75l €4,95)



Spanien

**2011 NEKEAS CHARDONNAY &
VIURA / NAVARRA**

Ein Temperamentvoller Spanier der die ruhigen Momente für sich entdeckt hat. Trocken, leicht, sehr feinfruchtig, Nuancen von grünen Äpfeln spiegeln sich in der Nase und im

Geschmack wieder. Der Sonst so Dominante Chardonnay bekommt mit der Traube Viura einen sanften Partner zur Seite gestellt der für die Fruchtigkeit und Eleganz in diesem Zusammenspiel verantwortlich ist. Dieser Wein möchte zu Pasta-Gerichten und abwechslungsreichen Speisen wie Paella oder Antipasti getrunken werden. (0,75l €4,95)



Österreich

**2011 WELSCHRIESLING
HUGL/NIEDERÖSTERREICH**

Der Welschriesling ist ein Verwandter des Elbling und hat wenig gemein mit dem Riesling. Die Rebsorte zeichnet sich vor allem durch ihre Geschmeidigkeit aus die auch in diesem Wein eindrucksvoll zu finden ist. Trocken, frisches, mineralisches und dezentes Aroma von grünen Früchten, sowie erfrischende Zitrusnoten zeichnen diesen Wein aus der mit einer harmonischen Säure daherkommt. Spargelgerichte, als auch leichte Speisen, wie Pasta, Fleisch und Fisch passen sehr gut zum Welschriesling. Ein leichter, runder Trinkwein. (0,75l €5,95)

Alle hier aufgeführten Weine erhalten Sie in der Weinsélection von Marco Schumacher.

T. S.

5 Euro Gutschein
beim Einkauf über 50 €*


WEINSELECTION
Lemsahler Landstr. 195, 22397 Hamburg
Mo-Fr: 10 – 19 | Sa: 10 – 16 Uhr
www.weinselection.de

*einzuösen im Geschäft oder Onlineshop bis zum 30.04.2012, ein Gutschein pro Person. Code: 102011




Szene aus dem Theaterstück „Tovell is tovell“

TOVEEL IS TOVEEL

DAS AMATEURTHEATER DUVENSTEDT STARTET IN DAS NEUE THEATERJAHR!

Das zurückliegende Jahr 2011 war für das Amateurtheater Duvenstedt überaus erfolgreich. Ca. 4000 Besucher sahen die drei Aufführungen „Unwedder in Flakenbrook“ Wenn de Hahn kriiht“ und das Weihnachtmärchen „Der gestiefelte Kater“. Auch das wiederbelebte „Wiehnachten op Platt“ fand eine gute Resonanz.

Stolz waren – und sind die Theaterleute immer noch – auf die Zuerkennung des „Kulturpreises 2011 der Bezirksversammlung Wandsbek“. Dieser Preis wird nicht nur als Anerkennung gesehen, sondern vielmehr auch als Ansporn und Motivation für die weitere – ehrenamtliche – Arbeit.

Mit dem Lustspiel „Toveel is toveel“ von Helmut M. Backhaus in der niederdeutschen Bearbeitung von Lars von Appen startete das Amateurtheater Duvenstedt erfolgreich in das neue Theaterjahr 2012.

Das turbulente Theaterstück sorgte für gute Unterhaltung der zahlreichen Zuschauer und für so manchen Lacher. Karen Neuhaus und Jan Fikota beeindruckten mit ihrer ersten Regiearbeit.

Damit wurde auch ein weiterer Schritt zum Generationswechsel der Theatergruppe vollzogen. Die Gründerväter und -mütter des Amateurtheaters stehen weiterhin hilfreich unterstützend zur Seite, damit die Folgegeneration die nun schon im 43. Jahr befindliche, schöne Theatertradition weitergetragen werden kann.

Gleichwohl benötigt das Theater personellen Zuwachs.



Menschen die bereit sind, ehrenamtlich mitzumachen als Schauspieler/in (ab 18 Jahre), Bühnenbauer, Licht- und Ton-techniker, Requisiteure, Kostümbildner und Bühnenhelfer.

Wir bieten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit einem schönen Hobby, manchmal etwas Aufregung und Stress und manchmal auch harte Arbeit aber oft auch Fröhlichkeit und Spaß in einer netten Gesellschaft.

Fühlen Sie sich angesprochen? Anruf genügt!
Tel.: 04535-297029 oder 040-607 29 46

H. E.

KÜNSTLER- TREFFEN IN DUVENSTEDT

EIN KÜNSTLERSTAMMTISCH INS LEBEN GERUFEN

Im Rahmen der 750 Jahr-Feier veranstaltete die Cantate Kirche eine Ausstellung von Duvenstedter Künstlern. Man hatte von der einen oder anderen Duvenstedterin, bzw. dem einen oder anderen Duvenstedter gehört, die bzw. der sich künstlerisch betätigt, und so war die Idee geboren, diese Talente in einer Ausstellung zusammenzubringen. Die eine oder der andere wurde persönlich angesprochen und durch weitere Mundpropaganda fanden sich schnell 10 Duvenstedter Künstler, die bereit waren, eine gemeinsame Ausstellung zu initiieren.

Es waren: Ulla Dohmen, Dörte Rathje, Toni Kraese, Martina Weiland, Jessica von Leliwa, Heinz Gossel, Hanne Weber, Marie Luise Engelhardt, Marion Rölke, Beate Rudloff. (v. l. Bildmontage nächste Seite).

Die elegante Lösung: Teleskop-Prothesen



Doppelkronentechnik - Präzision und Qualität

Die einfachste Art, herausnehmbaren Zahnersatz zu befestigen, ist die Klammerprothese. Diese Art der Versorgung ist jedoch bei mangelndem Restzahnbestand oder parodontal erkrankten Zähnen mit vielen Nachteilen behaftet. Vor allem im Frontzahnbereich ist eine sichtbare Klammerkonstruktion nicht ideal. Die optimale Lösung bietet hier die sogenannte Teleskop- oder Doppelkronentechnik, wie sie in der Gemeinschaftspraxis

Kaufmann und Dellwig in Ammersbek angeboten wird. Eine Teleskopprothese ist ausgesprochen komfortabel. Zudem benötigt sie keine sicht- und spürbaren Metallklammern.

Korrekturen an Zahnform und Fehlstellungen

Ebenso lassen sich Zahnform oder Fehlstellungen auf diese Weise korrigieren und liefern ein natürliches und ästhetisches Bild. Die Versorgung ist

langfristig sicher, weil selbst bei dem Verlust von weiteren Zähnen eine Ergänzung bzw. Reparatur sehr einfach und schnell erledigt werden kann. Auch zahnlose Kiefer lassen sich nach vorheriger Implantation (das Einbringen künstlicher Zahnwurzeln) mit dieser Technik versorgen. Die tragenden Pfeilerzähne werden beschliffen und mit sogenannten Primärkronen (Unterkronen) aus Gold oder hochfester Keramik versehen. Darüber wird dann eine zweite, sogenannte Sekundärkrone, gefertigt, die mit den zu ersetzenden Zähnen verbunden ist. Durch das enge Anliegen der beiden Kronen (Frikktion) wird ein hervorragender Halt gewährleistet.

Hoher Tragekomfort und dauerhafte Qualität

„Wir schätzen die Präzision und Qualität dieser Versorgungsmöglichkeit“, so Dr. Manfred Kaufmann und sein Partner Dr. Bernd Dellwig. „Dank einer Teleskopprothese lassen sich zugleich Funktion und Ästhetik auf eine elegante und komfortable Weise kombinieren, was unsere Patienten sehr zu würdigen wissen“.



ZAHNÄRZTE KAUFMANN & DELLWIG

Praxis Dr. Kaufmann & Dr. Dellwig
Hamburger Straße 97
22949 Ammersbek
www.praxis-kaufmandellwig.de

Öffnungszeiten
Mo.-Do. 7 - 20 Uhr
Freitag 7 - 15 Uhr
Tel. (040) 60 55 07 60



So verschieden die Kunstwerke waren, so verschieden sind auch die Künstler. Trotzdem entwickelte sich schon schnell eine tolle Gemeinschaft und wir haben für unser Dorfjubiläum eine fantastische Ausstellung auf die Beine stellen können, die sich ja viele von Ihnen, liebe Duvenstedterinnen und Duvenstedter angesehen haben. Der eine oder andere von Ihnen nennt inzwischen sogar eines der ausgestellten Kunstobjekte sein eigen, weil er es direkt beim Künstler gekauft oder auf der Auktion ersteigert hat.

Im Oktober 2011 haben sich die Künstler dann zu einem Ausstellungsnachklang getroffen. Bei leckerem Essen wurde es dann ziemlich schnell deutlich, dass alle an weiteren Treffen interessiert waren und ein Künstlerstammtisch gegründet werden sollte. Gesagt, getan seit Januar diesen Jahres treffen sich die Künstler einmal im Monat, entweder in den Räumen der Cantate Kirche oder in der Werkstatt von einem der Künstler.

Inzwischen hat dieser Stammtisch auch schon neue Mitglieder bekommen. Hinzugekommen sind Wiebke Kristen, Johanne Wurst, Waltraud Busse, Anke Rittershaus, Dagmar Ockert und Beate Faasch. Es ist erstaunlich, wie viele Künstler es bei uns im schönen Duvenstedt gibt. Bei den Stammtischen werden Erfahrungen ausgetauscht und weitere gemeinsame Aktionen geplant.

B. F.

Casattina

Zauberschönes für Zuhause

Duvenstedter Damm 56
22397 Hamburg
Telefon 040 / 60 75 13 01
Öffnungszeiten 10-18 Uhr
Sonnabend 10-14 Uhr
Montags geschlossen

ES WIRD EIN BISSCHEN WEHTUN!

FRAU KLAUDER UND IHR TEAM HABEN ZUM BUCHVOR- STELLUNGSABEND EINGELADEN



D. Ridder, D. Rockmann, S. Seidel, B. Warnecke und H. Klauder

In der Vergangenheit habe ich mir meine Bücher immer im „Netz“ bestellt – in „Amazonien“, wie Heike Klauder an diesem Abend so schön vorgetragen hat.

Das wird sich aber seit meiner Teilnahme an dem gelungenen Buchvorstellungsabend am 27. März in der reizenden Buchhandlung Klauder in Duvenstedt ändern.

Heike Klauder und Ihre Mitarbeiterinnen, Dorothee Ridder, Dörthe Rockmann, Sonja Seidel und Britta Warnecke haben an zwei Abenden vielen Besuchern die unterschiedlichsten Bücher vorgestellt.

Der Buchladen war bis zur letzten Stuhlreihe belegt. Ich hatte an diesem Abend den Eindruck, dass es doch mehr Frauen sind, die sich für Literatur interessieren.

Mich zog es am zweiten Abend in die Buchhandlung Klauder.



Kosmetikstudio „JANA“

Lassen Sie sich in entspannter und ruhiger Atmosphäre von mir verwöhnen.

Kosmetikfachbehandlungen • Maniküre • Kosmetische Haarentfernung • Medizinische Fußpflege • French Nails

JEAN D'ARCEL
COSMETIQUE

Steenbargsweg 26 | 22397 Hamburg-Duvenstedt
Tel 040 - 607 500 39 | www.kosmetikstudio-jana.com

Bei einem Glas Wasser oder Wein konnte man sich auf einen tollen Abend einstimmen.

So lebhaft und mitreißend, wie diese Bücher vorgetragen wurden, hätte ich am liebsten die Hälfte der 21 Bücher gekauft.

Ich habe mich am Anschluss der Vorstellungen für zwei Werke entschieden: „Pampas Blues“ von Rolf Lappert, von Heike Klauer persönlich als schräg und lustig beschrieben und „Es wird ein bisschen wehtun“. Auch hierbei handelt es sich um Literatur zum Schmunzeln, welche sehr humorvoll vorgetragen wurde.

Ich kann nur jedem aus der Region empfehlen, sollte der nächste Buchvorstellungsabend in der Buchhandlung Klauer bekannt gegeben werden, reservieren Sie sich frühzeitig einen Platz und genießen Sie einen tollen Abend.

Ich jedenfalls freue mich nun auf die ersten Seiten des Buches – „Es wird ein bisschen wehtun“.

T. S.

BRAND, TAG & LOGO Manufactur Industrial Signs & Nameplates

edelstahlschilder.de



- Typen- u. Leistungsschilder, Eingabe-Tastaturen
- Tastaturfolien
- Selbstklebe-Etiketten

Wir sind Ihr Lagerhalter nicht nur für Industrieschilder, Frontplatten, Etiketten und Eingabesysteme, sondern auch für DIN- und Normteile. Permanent liegen bei uns viele von kundenspezifischen Norm- und Sondenanteilen auf Abruf bereit. So sparen unsere Kunden bares Geld durch Rahmenaufträge und permanente Verfügbarkeit ihrer Teile.

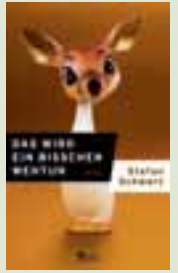
K.I.N. Industrieschilder

Schulstrasse 14, D-22889 Tangstedt Hamburg

Tel.: +49 4109 252202, Fax: +49 4109 251 483

info@edelstahlschilder.de

BUCHTIPPS VON HEIKE KLAUDER



Aus der Fülle der vielen guten Neuerscheinungen in diesem Frühjahr habe ich zwei Buchtitel für Sie herausgesucht, die ich besonders empfehlenswert finde:

«Mein Leben verlief lange ziemlich vorhersehbar. Ich bekam genau die Frau, die ich mir gewünscht hatte, und ich bekam zu Weihnachten genau die Geschenke, die ich zuvor auf die Liste geschrieben hatte. Nicht einmal das Bleigießen für Silvester beschert mir den Kitzel des Unvorhersehbaren. Ich gieße seit zwanzig Jahren dasselbe. Eine Art Bombe mit Zündschnur ... Das hätte mich stutzig machen sollen.»

Max ist fünfundvierzig, verheiratet mit Dorit und nun trifft er nachts auf dem Klo die Freundin seines Sohnes Konrad. Wo der doch noch nicht einmal eine halbe Freundin hatte. Wieso übernachtet diese distanzgeminderte, schwer impulsgeleitete erste Freundin von Konrad hier in ihrer Wohnung? Und wieso kennt sie nicht den Unterschied zwischen Mein und Dein? Bald liegen die Nerven blank bei Max und Dorit. Er ist Fernsehjournalist, beruflich stark beansprucht, und außerdem hat sein Vater Pflegestufe 2 und er muss seine Mutter unterstützen und besucht sie täglich. – Nein, so hatte Max sich seine besten Jahre nicht vorgestellt ...

Stefan Schwarz hat einen sprachmächtigen, ungemein komischen und gleichzeitig dabei weisen Roman über das Glück und das Grauen des Familienleben geschrieben.

Stefan Schwarz: Das wird ein bisschen wehtun, Rowohlt · Berlin Verlag, € 14,99

Marion Brasch, Jahrgang 1961, ist das jüngste von vier Kindern. sie hat einen «Roman meiner fabelhaften Familie» geschrieben. Ihre jüdischen Eltern haben sich im Londoner Exil kennengelernt, ihr erster Sohn Thomas wird geboren. 1946 kehren sie zurück nach Ost-Berlin zum Aufbau eines besseren Deutschlands. Der Vater begann eine politische Laufbahn und wurde stellvertretender Kulturminister der DDR. Die Söhne sind künstlerisch begabt und werden Schriftsteller und Schauspieler. Sie rebellieren gegen die Autorität der Vätergeneration und des Staates, sie haben Erfolg, aber ihre selbstzerstörerischen Kräfte lassen sie dann doch scheitern.



Und Marion? Die kleine Schwester bemüht sich um Ausgleich und Aussöhnung in der Familie. Marion Brasch hat ein überraschend heiteres Buch über ihre Jugend und ihr Leben in der DDR geschrieben. Es ist ihr Weg in ihr eigenes Leben, gelebt in einem Land, das es nicht mehr gibt.

Marion Brasch: Ab jetzt ist Ruhe, S. Fischer Verlag, € 19,99

VON NEW ORLEANS NACH HAMBURG

DER HOT JAZZ EROBERTE HAMBURG



Das Original Barrelhouse Orchestra Hamburg in Glückstadt (1. Hamburger Riverboatshuffle) singend: Curth, Abbi Hübner und Peter Hunck

ZU UNS NACH HAMBURG KAM DER HOT JAZZ NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG

Erfreulicherweise gelang es den Amerikanern und Engländern mit Hilfe ihrer Soldatensender, AFN und BFN, ihrer Clubkapellen, später auch ihrer Filme und Schallplatten rasch, die Musik kreuz und quer in sämtlichen westlichen Besatzungszonen unter das Volk zu bringen.

Die Auftritte namhafter Jazzorchester in Europa ließen auch nur kurze Zeit auf sich warten: Bereits 1948 kam Louis Armstrong mit seinen ‚All Stars‘, Duke Ellington zweis Erscheinungsformen, die der - zumeist jugendliche - Hörer dank der Aktivitäten von AFN und BFN (American, bzw. British Forces Network in Europa) kennenlernen durfte, war überwältigt.

Die Soldatensender waren musikalische Gemischtwarenhändler, man lernte im Handumdrehen alles kennen, was es in der Jazz- und Unterhaltungsmusik gab und im Verlaufe der letzten dreißig Jahre gegeben hatte. „Wer zählt die Jazzer, nennt die Namen, die uns per Funk ins Zimmer kamen?“ könnte man, in Abwandlung der berühmten Schillerschen Gedichtzeile aus ‚Die Kraniche des Ibykus‘, fragen, denkt man dankbar an jene Zeiten der ‚Radiotage‘ zurück.

Die Sendungen waren Inspiration und Anregung für jeden Interessierten, der - jedenfalls in seiner Phantasie, in seinen Träumen - das Kornett, die Klarinette oder die Posaune im Tornister trug. Und viele von uns ließen ja damals ihren Träumen Taten folgen, auch in Deutschland.

Schon bald nach Kriegsende gründete der Bluesbarde und Pianist Günther Boas in Frankfurt die erste Hot Jazz Band: die ‚Two Beat Stompers‘, wenig später in Berlin der Posaunist H.W. Schneider die ‚Spree City Stompers‘.

In Hamburg warben Mitarbeiter des Soldatensenders B.F.N. bereits in den späten vierziger Jahren intensiv für die Jazzmusik. Im ‚Anglo German Swing Club‘ - dem späteren ‚B.F.N. Swing Club‘ - organisiert und in den Kellerräumen der ‚Kleinen Musikhalle‘ beheimatet, stellten sie, im Zuge einer offiziell geförderten Fraternisierung, den Hamburgern die neue Musik vor: Sie veranstalteten regelmäßig Vortragsabende mit Schallplattenbeispielen oder Lifemusik, Konzerte mit ihrer hauseigenen Band, oft verstärkt durch prominente Gäste, und später gab es sogar praktischen Unterricht für interessierte Anfänger, gemeinsame Übungsabende.

Jack Martin, Bill Crosier, Steve Rose und Chris Howland sind die Namen, die in diesem Zusammenhang genannt werden müssen. Mit eigenem Leben erfüllten die Hamburger Szene ab 1951 Amateurbands, in denen zunächst nicht selten auch Mitglieder der britischen Besatzungsarmee saßen und spielten.

Im gleichen Jahr öffnete die ‚Taverne‘ des ‚Winterhuder Fährhauses‘ ihre Pforten dem ‚Magnolia Dance Orchestra‘ und 1952 der von dem Trompeter Heinz Junghans gegründeten ‚Riverside Jazzband‘. Bald konnte sich Hamburg auch eines professionell betriebenen Jazzkellers rühmen: In der Brandstüwe hatte Günther Suhrbier - ‚Suhri‘ genannt - das ‚Zero‘ (Später: ‚Jazzhouse‘, heute: ‚Knust‘) eingerichtet, kunstvoll und gediegen im Stil einer Pariser Katakombenkeipe. Dort



Die ersten Low Down Wizards 1955

spielte zunächst der Pianist Bodo Sander angesungene Tanzmusik. ‚Kalli‘ Heinz war am Tenorsaxophon dabei, und ‚Zippi‘ Otzipka saß hinter dem Schlagzeug.

Den Amateuren standen die ‚Taverne‘ des ‚Winterhuder Fährhauses‘, das Lokal ‚Rascher‘ am Dovenfleet, die ‚Anarchie‘ in den Colonaden, das ‚Doctor Jazz Home‘, das spätere ‚Handtuch‘, im ‚Wörmannhaus‘ in der Neuen Rabenstraße und der ‚Amandakeller‘ von Gerhard Vohwinkel zur Verfügung. Wenig später auch das ‚Barett‘, ebenfalls von ‚Suhri‘ eingerichtet, in den Colonaden, die ‚Captain’s Cabine‘ des ‚Asiahof‘ im ‚Zippelhaus‘, das ‚Pigalle‘ in der Spitalerstraße, das ‚Tabunisia‘ direkt am Bleichenfleet an der Bleichenbrücke und der ‚Mummekeller‘ im Großen Burstah. Lediglich das ‚New

Orleans‘ im alten ‚Trichtergebäude‘ auf der Reeperbahn war ausschließlich professionellen ausländischen Musikern vorbehalten.

Die Nächte waren in Hamburg lang, und überall konnte man Jazzmusik hören; sie hatte endemischen Charakter und unzählige junge Menschen infiziert. Viele Jazzbands entstanden bereits in den fünfziger Jahren: Das ‚Magnolia Dance Orchestra‘, die ‚Riverside Jazzband‘, ‚South Jazzband‘, ‚Amanda Street Jazzband‘, die ‚Low Down Wizards‘, ‚Beale Street Braces‘, ‚Old Merrytale Jazzband‘, ‚Rock Island Jazzband‘, ‚Jailhouse Jazzmen‘, ‚New Celler Six‘, ‚New Clambake Jazzband‘, ‚Storyville Jazzband‘, ‚New New Orleans Jazzband‘, das ‚College Jamtett‘ - um nur einige zu nennen. Da stellt sich doch dem staunenden Betrachter unweigerlich die Frage: Was hatten die Musiker, aus denen sich diese Bands zusammensetzten, eigentlich vorher gespielt?

Diese Frage führt zu einem Aspekt, der in meinen Augen zu den schönsten und bewegendsten Erscheinungen deutscher Jazzgeschichte gehört, denn: Diese Musiker waren vorher alles andere, nur keine Musiker gewesen! Die meisten von denen, die sich jetzt mit Imbrunst und Hingabe an Louis Armstrong, ‚King‘ Oliver, Johnny Dodds, Sidney Bechet, ‚Kid‘ Ory und den anderen Großen der Jazzmusik orientierten und ihnen nacheiferten, hatten vorher noch nie ein Musikinstrument in der Hand gehabt!

Die Musik schuf sich ihre Interpreten. Sie wirkte so hinreißend, ansteckend und faszinierend, daß hunderte von jungen Menschen nicht nur zuhören, sondern selbst mitspielen wollten. Und es auch taten. Sie erweckte in uns den Wunsch zu formulieren, zu gestalten. Sie erweckte in uns das Verlangen nach Ausdruck, ein Verlangen, das sich bei vielen von uns im Verlaufe der Zeit zu einem elementaren Lebensbedürfnis entwickelte.

1953 standen gebrauchte Musikinstrumente plötzlich hoch im Kurs. Es entstand der homo ludens, der spielende Mensch, die angenehmste Variante seiner species. Nach einer Zeit der Unterdrückung, der Gewalt, der Not, aber auch der Restauration, in der die Halunken von gestern bereits wieder zu den Weißwesten und Saubermännern der Stunde reingewaschen

Garten-, Teich- u. Landschaftsbau

Heiko Cohrs

GARTENBAU

TEICHBAU / TEICHPFLEGE

PFLASTERARBEITEN

PFLANZARBEITEN

BAUMFÄLLUNGEN

TERASSENBAU

Büro: 040 / 692188 18 • Fax: 040 / 692188 17

Mobil: 0179-3910567

www.cohrs-gartenbau.de

wurden, suchten wir nach einer Kraft, die uns helfen sollte, zu überstehen, nach einer Kraft, der man nach dem großen Zusammenbruch Glauben schenken konnte. Die von Aufbruch zu neuen Ufern kündete, eine neue Menschlichkeit beschwor.

Wir fanden diese Kraft in der Jazzmusik. Sie schenkte uns Mittel und Möglichkeit, die eigenen Gefühle, die eigenen Empfindungen auf eine ganz besondere, unverwechselbare Art mitzuteilen, uns verständlich zu machen und, jedenfalls von Gleichgesinnten, auch verstanden zu werden. In einer heruntergekommenen Welt, in der Macht und Mächtige leider allzu selten im „Abschaum ihrer Tücken“ (G.Benn) verkamen, in einer Gesellschaft, die Naziterror, Unrecht, Krieg und das Elend der Nachkriegszeit weitgehend ungeläutert überstanden hatte und nach wie vor überholten Wert- und verlogenen Moralvorstellungen anhing, war uns der Jazz Ausdruck eines neuen freiheitlichen, ja, rebellischen Lebensgefühls mit der Hoffnung, widerstehen zu können.

Wir empfangen ihn als Botschaft einer neuen Menschlichkeit, als Offenbarung mit der Möglichkeit zu friedlicher Kommunikation - im Gegensatz zu den schaurigen Märschen, mit denen ein paar Jahre zuvor Hunderttausende brüllend in den Untergang gezogen waren, um das Versprechen einzulösen, zu marschieren, bis alles in Scherben fallen würde. Übrigens: Mit einer Vielzahl von Musikern aus ehemaligen, sogenannten ‚Feindstaaten‘ gemeinsam – zumeist friedlich – auf einem Podium musizieren zu dürfen, habe ich immer als ein besonderes und kostbares Geschenk betrachtet und keine Sekunde lang vergessen, dass unsere Väter und Großväter im Verlaufe zweier ‚Weltkriege‘ überaus bemüht gewesen waren, sich gegenseitig umzubringen.

Welch ein beglückender Wandel!

Uns brachte die Musik die langersehnte Freiheit. Sie befriedigte unser eingeborenes Gestaltungs- und Formbedürfnis, beendete die Suche nach der verlorenen Zeit und half uns, unsere Identität zu finden.

A. H.



HÖPER
EVENTTECHNIK

Ihr kompetenter Partner in Sachen
Event und Veranstaltungstechnik



- Tontechnik
- Bühnentechnik
- Videotechnik
- Lichttechnik
- Datentechnik

Wragekamp 1
22397 Hamburg
Tel. 040 559 37 39

office@hoeper-eventtechnik.de
www.hoeper-eventtechnik.de

DUVENSTEDTER BLASORCHESTER



Foto des Gesamtorchesters

Das Blasorchester Duvenstedt beglückwünscht zur Erstaussage und hofft, dass die Zeitschrift „Duvenstedter Kreisel“ auch dazu beiträgt, den Bekanntheitsgrad des Blasorchesters weiter zu steigern.

Das Blasorchester ist aus dem 1967 von der Vereinigung Duvenstedt gegründeten Jugendmusikkorps hervorgegangen.

Organisatorisch gehören wir zur Vereinigung Duvenstedt e.V. Wir – das Blasorchester Duvenstedt – bestehen aus 2 Orchester-Gruppen (Nachwuchsorchester und Blasorchester). Wir haben zur Zeit rund 90 Mitglieder. Unser umfangreiches Repertoire, das z.B. aus konzertanter Blasmusik Big-Band-Melodien, nationalen und internationalen Evergreens, Pop- und Rock-Medleys sowie aus Filmmusik und Musicalmelodien besteht, spielen wir auf Familienfeiern, Firmenjubiläen, Vereins-, Stadtteil- und Straßenfesten.

Gäste sind immer herzlich willkommen und wir nehmen auch immer gern neue Mitglieder auf.

Sie interessieren sich für unsere Musik? Sie können uns engagieren, z. B. für Ihre (Familien-) Feiern. Wir spielen auf Festen und Feiern jeder Art. Fragen Sie nach unseren Konditionen, wir sind bestimmt nicht zu teuer für Sie! Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie möchten, dass sich Ihre Tochter oder Ihr Sohn kreativ, musikalisch, partnerschaftlich und verantwortungsbewusst entwickelt? Dann sollten Sie Ihrem Kind die Möglichkeit geben, ein Musikinstrument in einer Gruppe zu spielen.

Unser Aufruf richtet sich aber auch an Erwachsene, die ein Musikinstrument beherrschen oder Interesse daran haben. Das Blasorchester Duvenstedt arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit den Musiklehrern der Musikschule Duvenstedt zusammen und ist daher gern bei der Vermittlung von qualifizierten Musiklehrern für Jugendliche und Erwachsene behilflich.

Um den Einstieg zu erleichtern, können wir auch einige Instrumente als Leihgabe zur Verfügung stellen. Das Mindestalter beträgt 10 Jahre.

T. F.

DOPPELT SO SCHNELL ZUM ERFOLG

DANK PERSÖNLICHER BETREUUNG

Mit persönlicher Betreuung und hervorragend ausgebildeten Trainern unterstützen die Frauensportclubs Mrs.Sporty in Norderstedt, Ammersbek und Poppenbüttel ihre Mitglieder dabei, fit und gesund zu werden.

„Wir legen Wert darauf, dass für unsere Mitglieder jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung steht“, erklärt Clubinhaberin Britta Harling aus Norderstedt.

„Es ist erwiesen, dass Trainierende durch kontinuierliche Betreuung doppelt so schnell Erfolg haben“, sagt die Clubchefin. Von der persönlichen Betreuung hat auch schon Manuela Ehrhardt profitiert: Die 39-Jährige kam mit dem Ziel zu

Mrs.Sporty, ihr Gewicht zu reduzieren. „Ich trainiere seit Oktober 2010 bei Mrs. Sporty. Dank der tollen Unterstützung des Teams habe ich bereits 10 Kilo abgenommen. Die Trainerinnen motivieren mich und zeigen mir unterschiedliche Übungen für ein abwechslungsreiches Training“, berichtet sie.

„Unser Konzept trägt neben der Gewichtsreduktion auch zur Förderung und Wiederherstellung der Gesundheit bei“, erklärt Britta Harling. „Risikofaktoren wie Diabetes mellitus Typ 2, erhöhte Blutfettwerte und Übergewicht stellen in der modernen Gesellschaft ein wachsendes Gesundheitsproblem dar.

Dieses kann jedoch durch

eine moderate körperliche Betätigung und eine gesunde Ernährung gelöst werden“, erklärt die Clubchefin weiter.

Im Zentrum des Mrs.Sporty Konzeptes steht ein 30-minütiges Zirkeltraining, in dem Muskeln aufgebaut werden und die Ausdauer verbessert wird.

Entwickelt wurde das Konzept von Tennislegende Stefanie Graf und einem Experten-Team. Es ist eigens auf die Bedürfnisse von Frauen ausgerichtet.

Wer das Konzept kennenlernen möchte, kann ein kostenloses Probetraining in einem der beiden Clubs in Norderstedt-Glashütte: 040-32595300 oder Harks-

heide unter: 040-60928600 vereinbaren. „Alle, die bis zum 30. April 2012 Mitglied werden, sparen mit unserem 30-Euro-Startgutschein bares Geld“, sagt Clubchefin Britta Harling. „Jetzt ist der perfekte Moment, mit Unterstützung unseres tollen Konzepts in ein neues, gesünderes Leben zu starten!“

B. H.

ANZEIGE



KIEFERORTHOPÄDIE WALDDÖRFER

Schiefe Zähne?
Kaustörung?
Schnarchprobleme?
Sprechen Sie uns an.
Wir kümmern uns darum!



Kieferorthopädie Walddörfer
Dr. Jessica Gerkensmeyer
Poppenbütteler Chaussee 37
22397 Hamburg
Tel.: 040/68 98 988 77

www.kfo-walldoerfer.de

Hier zum Ziel! Mit Ihrem 30-Euro- Startgutschein*.

Mit dem 30-minütigen Trainingskonzept und der persönlichen Betreuung bei Mrs.Sporty erreichen Sie ganz einfach Ihr Ziel. Probieren Sie die Erfolgsformel gleich aus!

* Werden Sie Mitglied bis 30.04.12 und Sie erhalten dieses Angebot beim Erstbesuch in allen teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs. Alle Informationen zum reduzierten Betrag auf das Startpaket sowie zu den Konditionen von Verwaltung und Mitgliedschaft finden Sie unter www.mrssporthy.com.

Mrs.Sporty Poppenbüttel
Moorhof 7b
22399 Hamburg
Tel.: 040 6116 4690

Mrs.Sporty Ammersbek
Georg-Sasse-Str. 14
22949 Ammersbek
Tel.: 040 5190 4948

Mrs.Sporty Norderstedt
Segeberger Chaussee 137 a
22851 Norderstedt
Tel.: 040 3259 5300

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

HALTEN SIE UNS FÜR
DIE NÄCHSTE AUSGABE
MIT ERGEBNISSEN
UND BERICHTEN ÜBER
SPORT-EVENTS AUF
DEM LAUFENDEN:

REDAKTIONSSCHLUSS

01. JUNI 2012

ENTDECKE DEN DUVENSTEDTER SPORTVEREIN!

SPORT – SPIEL – SPASS



© Fotolia.com

Der Duvenstedter Sportverein steht in Duvenstedt für Sport, Spiel, Spaß, Bewegung und dörfliches Miteinander. Der Verein möchte als sportlicher Mittelpunkt des Stadtteils dazu beitragen, dass alle Duvenstedter im positiven Sinne stolz auf „ihr Dorf in der Stadt“ sein und voller Überzeugung sagen können: „Mehr als ein Duvenstedter kann ein Hamburger nicht sein“.

Die Angebotspalette des DSV hält dazu für wirklich jeden etwas bereit: Für die ganz Kleinen stehen Angebote wie Krabbelgruppen, Mutter- und Kindturnen, Kinderspass und Spiel, Fußballkindergarten und Schwimmkurse bereit, die etwas Älteren können sich aus zahlreichen Sportarten wie Fußball, Geräteturnen, Ju-Jutsu, Volleyball, Inlineskating und – hockey, Kindertanz, Hip-Hop, Badminton und

einer Ballspielgruppe etwas aussuchen. Die Erwachsenen kommen bei zahlreichen Fitness-Angeboten, Yoga, Sport-Spiel-Spaß-Gruppe und klassischen Sportarten wie z.B. Fußball, Volleyball und Inline-Skating zum Zuge.



Durch die ganz neue Kooperation mit Alster-Aktiv stehen den DSV-Mitgliedern nun auch exklusive Angebote zur Nutzung des dortigen Fitness-Studios zur Verfügung.

Groß vertreten ist auch der Gesundheitssport, in dem sich der DSV schon seit 1987 engagiert und als einer der ersten Sportvereine in Hamburg mit den entsprechenden Gütesiegeln ausgestattet wurde. Hier wird – auch durch Krankenkassen förderbar – durch Reha- und Lungensport, Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule, Pilates und Nordic Walking die Möglichkeit geboten, das allgemeine Wohlbefinden „neu“ zu entdecken. Dabei sind die Mitgliedsbeiträge dank des großen ehrenamtlichen Engagements vergleichsweise niedrig, und über Förderprogramme wie z.B. „Kids in die Clubs“ ermöglicht der DSV auch all denen die Teilnahme am Sport, die sich dies aus finanziellen Gründen nicht leisten könnten.

Der DSV ist freundschaftlich mit den anderen Duvenstedter Institutionen, wie der Vereinigung Duvenstedt, Duvenstedt aktiv, der Cantate Kirche, dem Freibad Duvenstedt, der Freiwilligen Feuerwehr verbunden und arbeitet an verschiedenen Stellen regelmäßig mit ihnen zusammen. So können z.B. die Kinder der Schule Duvenstedter Markt kostenlose Kooperationsangebote nutzen, es gibt einen engen Austausch und gemeinsame Angebote mit dem Jugendtreff im Max-Kramp-Haus, und durch die Abstimmung mit Pflegen & Wohnen und EvaMigrA werden die Bewohner der Wohnunterkünfte auf das DSV-Sportangebot aufmerksam gemacht. Auch viele Duvenstedter Unternehmen sind dem DSV als Sponsoren und tatkräftige Unterstützer verbunden.

Das gesamte Angebot findet sich übersichtlich auf der Vereinshomepage www.duvenstedtersv.de, und natürlich erteilt auch die Geschäftsstelle unter 040 607 1969 gern Auskünfte.

O. S.

Starten Sie mit uns in den Frühling



Gemeinsam oder einfach nur für mich!

**Unser Osterei – ohne Aufnahmegebühr
bis zum 1. Mai 2012**

TEL.: 60750282 • www.AlsterAktiv.de • Duvenstedter Damm 43

Die Naturheilpraxis in Ihrer Nähe

Heike Niemann

Heilpraktikerin

Wöhren 16

22397 Hamburg



Setzen Sie sich
gern mit mir
in Verbindung unter:

Tel.: 040-60761702

info@niemann2008.de
www.niemann2008.de

Ich freue mich auf Sie

FIT IN DEN FRÜHLING

FÜR ALLE DSV-MITGLIEDER



Yoga im Freien

Unter dem Motto „Fit in den Frühling“ bietet der Duvenstedter Sportverein ab April in Duvenstedt neue Kurse an:

Zumba: Mittwochs von 9.00-10.00 Uhr im Max-Kramp-Haus

Zu verschiedenen Musikerichtungen – unter anderem latein-amerikanischer Musik – eine Stunde tanzen, Spaß haben, Kalorien verbrennen und richtig was für die Kondition tun... Was will man noch mehr?

Yoga: Mittwochs von 10.00-11.00 Uhr im Max-Kramp-Haus

Den Mittelpunkt dieser dynamischen Yogaform bildet die fließende Abfolge von Positionen (Asanas), die Synchronisation von Atem und Bewegung, die eine tiefe, reinigende Wärme im Körper erzeugen, die inneren Organe kräftigen, massieren, durchbluten und somit entgiften.

Body Style: Donnerstags von 18.15-19.15 Uhr in der Bewegungshalle Schule Duvenstedter Markt

Bodystyle mit Spass: Mit Hanteln, mit Tube oder Step – Die Mischung macht's!

Außerdem können neuerdings alle DSV-Mitglieder exklusive Kooperationsangebote mit Alster Aktiv nutzen und so zusätzlich etwas für ihre Fitness tun.

Information und Anmeldung in der Geschäftsstelle des DSV
Tel.: 040 607 1969

E-Mail: service@duvenstedtersv.de

O. S.



ALARM-SICHERHEITS-SYSTEME
K. PFÄHLER GMBH
VdS-Nr. E 184021 Einbruch-Meldeanlagen

Honeywell Security

Geprüfter Betrieb im polizeilichen Errichternachweis des Landeskriminalamtes Hamburg

Projektierung, Montage und Service **KESO**

Poppenbütteler Chaussee 39 · 22397 HH-Duvenstedt

040 / 6 07 17 65

MOBIL INS FRÜHJAHR

Wir bieten Ihnen

Beratung vor Ort und in unseren Geschäftsräumen. Bandagen, Kompressionstherapie, Reisestrümpfe, Mobilitätshilfen (Rollstühle, Gehwagen, Elektromobile), Beratung bei chronischen Wunden, Neurodermitiswäsche



Hanseatisches Gesundheitskontor

Sanitätshaus und Rehatechnik

Duvenstedter Damm 66 • 22397 Hamburg • Tel.: 64 86 12 35

Wer wir sind

Wir sind ein Team von Fachleuten aus Pflege und Rehatechnik mit vielen Jahren Berufserfahrung. Fortbildungen und erfolgreiche Zertifizierungen sorgen für den neuesten Informationsstand. Unsere Mitarbeiter sind unser Kapital, unsere Dienstleistungen Ihr Vorteil.

Elektro-Mobilität

ab € 999,-*

* Preis inkl. MwSt.



JETZT AUCH MIT ONLINE-SHOP!
www.gesundheitskontor-hamburg.de

RADSPASS

ALLES RUND UMS RAD



ANZEIGE

© Fotolia.com

RadSpaß, der Fahrradspezialist in Hamburgs Norden geht in sein neuntes Jahr. Der Profi für individuelle Fahrräder aus dem Bereich Rennrad/ Mountainbike, Trekking-/ City- und Reiserad konzentriert sich auf Premiummarken und –Modelle sowie ein gutes Ersatzteil- und Serviceangebot mit abgeschlossener Meisterwerkstatt, geführt von Paavo Albertzart.

Auch Spezialanfertigungen sind hier möglich und werden perfekt umgesetzt.

„Unsere Kunden sind uns das Wichtigste, und wir geben ihnen, was wir können“, sagt der Inhaber, Klaus-Peter Speckert.

Der aktive Radsportler und Tourenfahrer besitzt sehr viel (Rad-) Erfahrung. Diese bietet Rad-Spaß seinen Kunden in individuellen und persönlichen Beratungen – mit Herzblut und Leidenschaft. Dafür ist das Geschäft überregional bekannt.

Darüber hinaus ist auch, am Duvenstedter Kreisel, das komplette Puky-Angebot und Schulfahrräder in 24- und 26 Zoll verfügbar. Natürlich können auch alle Reparaturen geleistet werden.

Der Umgang mit E-Bikes und Pedelecs, von Anfang an bietet die vollständige Kompetenz in diesem Bereich. „Wir haben das bestmögliche Angebot an Marken und Modellen in Hamburg, damit der Kunde Durchblick in diesem neuen Markt bekommt“, ist sich Klaus-Peter Speckert sicher. Unterschiedliche Antriebe können Probe gefahren werden.

Das Geschäft ist täglich von 15 - 18.30 Uhr und Sonnabends von 10 - 14.00 Uhr geöffnet. Individuelle Beratungstermine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich und willkommen.

K.-P. S.

Herzlich Willkommen im
Freibad Duvenstedt e.V.

Geöffnet vom 01.06. - 31.08. von 11:00h bis 18:00h
Mitglieder auch außerhalb der Öffnungszeiten
Neugierig? Mehr unter www.freibad-duvenstedt.de



Puckaffer Weg 3 · 22397 Hamburg - 040/6070288
freibad-duvenstedt.de · Email: info@freibad-duvenstedt.de

BEI UNS GEHEN SIE BADEN!

DIE BADESAISON BEGINNT IM FREIBAD DUVENSTEDT E.V. ANFANG JUNI.

Wer uns noch nicht kennt, sollte das möglichst schnell nachholen. Am besten an einem sonnigen, warmen Sommertag, das ist die schönste Zeit, um das Schwimmbcken und das Gelände mit seinem alten Baumbestand zu genießen.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, um in den Genuss des Badespaßes zu kommen. Der Erwerb einer Tageskarte (Erwachsene € 2,50, Kinder bis 13 Jahre € 1,00), berechtigt zum Verbleib von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Geöffnet ist bei gutem Wetter von Anfang Juni bis Ende August.

Die Saisonkarte inklusive einer Mitgliedschaft in unserem, als gemeinnützig anerkannten Verein kostet als Familien-



Ihr hamburger **Spezialist** für
hochwertig individuell angepasste:

- moderne e-bikes / Pedelecs
- Reiseräder,
Mountainbikes / Rennräder...
- Meisterwerkstatt

Puckaffer Weg 4 · Hamburg-Duvenstedt · www.rad-spas.de



Hochsaison Duvenstedter Freibad

karte je € 60,00, als Singlekarte € 50,00. Mit dieser Saisonkarte kann man das Naturbad Mitte Mai bis Ende September nutzen.

Da Sie als Vereinsmitglied einen Schlüssel bekommen, haben Sie die Möglichkeit, von früh morgens bis 22.00 Uhr das Gelände zu nutzen. Außerhalb der ‚normalen‘ Öffnungszeiten allerdings auf eigene Gefahr. Ein durchaus interessantes Angebot, das von mehr als 800 Mitgliedern genutzt wird!

Es erwartet Sie ein Schwimmbecken von 50m Länge mit einem abgeteilten Nichtschwimmerbereich. Wohl einmalig ist der Torbogen, durch den der Übergang zwischen beiden Bereichen bequem zu überwinden ist. Die hervorragende, natürlich überwachte, Wasserqualität wird durch einen eigenen Tiefbrunnen gewährleistet, ohne jeglichen Zusatz von Chlor.

Das Becken hat einen Sandboden mit kleinem Strand und ist eingefasst von einer Betonmauer. Für die Kleinsten lädt eine Sandkiste mit Rutsche und Klettergerät zum spielen ein. Sollten Sie Hunger oder Durst verspüren, bietet unser

Kiosk Abhilfe, auf dessen Terrasse es sich entspannen lässt. Erholen können Sie sich auch auf unsere große Liegewiese, auf der sich sonnige wie schattige Flächen finden lassen, je nach Geschmack.

Sollten Sie jetzt Lust auf einen Besuch bei uns verspüren, oder Sie möchten Vereinsmitglied werden, können Sie Kontakt mit uns aufnehmen, per Email oder Telefon: info@freibad-duvenstedt.de oder 040/6070288, bevorzugt per E-Mail.

Es lohnt sich auch einen Blick auf unsere Website: www.freibad-duvenstedt.de, hier finden Sie alles Wissenswerte über uns.

Unser Freibad befindet sich nahe dem Kreisel in Hamburg-Duvenstedt, Puckaffer Weg 3 und ist mit dem Auto, Fahrrad (Stellplätze vorhanden) oder auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus 276 bis „Lohe“ und max. 5 min Fußweg) zu erreichen.

T. F.

	Kompetenz in Steuern und Beratung
	Poppenbütteler Chaussee 47 22897 Hamburg (direkt über dem Kovo-Bürohaus)
	Tel. (040) 607 2634 Fax (040) 607 1631
	www.spiegel-hamburg.de e-mail: kreisel@spiegel-hamburg.de
Für die erste und alle weiteren „Duvenstedter Kreisel“-Ausgaben wünschen wir den Redakteuren eine glückliche Hand, dem Drucker einen großen Papiervorrat und uns Lesern interessanten Lesestoff. Alles Gute!	



© Fotolia.com

KONFIRMATION IN DUVENSTEDT

FEIERN SIE MIT

Die Kirchengemeinde, die Dorfgemeinschaft und die Konfirmationsfamilien feiern mit unseren Jugendlichen Konfirmation, einen ersten Schritt ins Erwachsenenleben, Religionsmündigkeit – und das Bekenntnis zum christlichen Glauben in festlichem Rahmen und zwar am 29. April, am 6. Mai und am 20. Mai jeweils um 10.00 Uhr in der Cantate-Kirche.

Die Einladung, mitzufeiern ergeht ans gesamte Dorf. Die Anmeldung für den neuen Jahrgang zur Konfirmation 2014 nehmen wir gerne am 24. und 25. Mai von 15.00-18.00 Uhr im Gemeindehaus der Cantate-Kirche entgegen. Wir freuen uns auf neue Jugendliche, die sich für den Glauben interessieren.

SINGSPIEL – „DIE SCHILDBÜRGER“

Es ist immer wieder haarsträubend und zum Lachen, wie sorglos, dumm und fahrlässig die Schildbürger agieren. Hans Poser hat drei der Schildbürgerepisoden in Szene gesetzt und vertont. Der Kinderchor der Cantate-Kirche wird uns dieses Singspiel am Samstag, dem 2. Juni und am Sonntag, dem 3. Juni in Duvenstedt jeweils um 16 Uhr vorführen. Freuen Sie sich auf eine engagierte Kindervorführung und merken Sie sich diesen Termin schon vor.

M. W.

BESONDERE GOTTESDIENSTE, BESONDERE ORTE, BESONDERE FESTE

Manchmal laden wir besondere Gäste in unsere Kirche ein und geben unserem Kirchraum ein besonderes Flair, manchmal zieht die Gottesdienstgemeinde aus der Kirche aus und darf anderswo zu Gast sein – Lassen Sie sich durch unser buntes Programm treiben und feiern Sie das Geheimnis der Liebe Gottes und die Möglichkeiten, die er uns Menschen geschenkt hat.

A&V Haus Duvenstedt
Privat geführte Seniorenheimleitung im Herzen von Duvenstedt

Verdunst, Entzerrung und pflegen
Ansprechpartner: Ina Voelke
Pepernhäuser Chaussee 22
22397 Hamburg
Tel: 040/607 64 0
Fax: 040/487 64 160

Das Haus bietet:

- Familien Atmosphäre im professionellen Rahmen
- Für Senioren aller Pflegegrade
- Wohnen in hellen und großzügigen Zimmern
- Sonderpädagogische
- Individuelle Ernährung möglich und garantiert
- geschützte Demenzbereiche
- Einzel- und Verbandsgruppenpflege

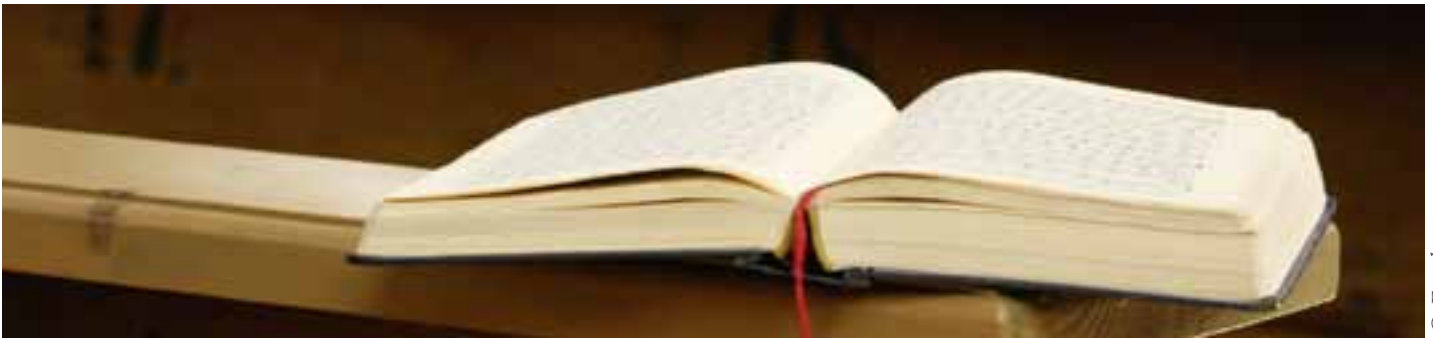
reishops@hausduvenstedt.de www.hausduvenstedt.de

Reisebüro Duvenstedt

Inhaberin: Katrin Slotty Büroleiter: Andreas Prella

Duvenstedter Damm 66 A • 22397 Hamburg
Telefon: 040 / 60750317 • Telefax: 040 / 60750319

info@reishop-duvenstedt.de www.reishop-duvenstedt.de



© Fotolia.com

29. APRIL, 06. UND 20. MAI 2012

Konfirmationen

17. MAI 2012 | 11.00 UHR

Familiengottesdienst mit allen Nachbargemeinden der Region (Lemsahl, Tangstedt, Ohlstedt), anschließend Picknick auf den Alsterwiesen am Haselknick – es spielt der Posaunenchor unter Leitung von Werner Holzhauser

27. MAI 2012 | 10.00 UHR

Pfingstsonntagsgottesdienst – mit Abschied und Neubeginn im Kirchenbüro – Antje Wellmann sagt „Tschüß!“ (Sie bleibt aber im Kirchenvorstand), Gabi Grün sagt „Hallo Duvenstedt!“

28. MAI 2012 | 10.00 UHR

Familiengottesdienst auf dem Freibadgelände – mit herzlichem Dank an Thomas Faasch!

17. JUNI 2012

Gottesdienst auf dem Sportplatz des DSV am Puckaffer Weg zur Einweihung des Kunstrasens – Näheres folgt spätestens im neuen Gemeindebrief der Cantate-Kirche und in den Veröffentlichungen des DSV

24. JUNI 2012

Johannistag: Gemeinsamer Gottesdienst mit den Nachbarn der Region „Die Evangelischen Kirchen Oberalster“ (Duvenstedt, Lemsahl, Tangstedt, Ohlstedt) in der Tangstedter Kirche „Zum Guten Hirten“ – es musiziert die Kantorei Glashütte unter Leitung von Herta Brix.

Anschließend: Seniorentag mit buntem Programm zum Johannistag, mit Mittagessen und Gesprächen, mit Musik und Spiel – Abschluß: Kaffeetrinken.

Ansonsten informieren Sie sich gerne über unser ständiges Programm im Gemeindebrief. In der Regel sind wir in der Kirche an jedem Sonntag um 10.00 Uhr für Sie da – und außerhalb der Hamburger Schulferien an jedem 1. Mittwoch im Monat.

Unser Kirchenbüro ist bis Ende Mai jeweils Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10.00-12.00 Uhr geöffnet und am Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr. Ab Juni werden sich die Öffnungszeiten geringfügig ändern. Aber das erfahren Sie so bald wie möglich! Es freuen sich auf Sie alle Mitarbeitenden und der Kirchenvorstand mit seinem Vorsitzenden, Pastor P. Fahr.

P. F.

www.tangstedter-muehle.de

HOTEL • RESTAURANT Tangstedter Mühle



Unser Motto
für das ganze Jahr:



Ihr Haus
für Festlichkeiten
im stilvollen Rahmen

Wenn schon ... dann
Traumhochzeit

Hauptstraße 96
22889 Tangstedt

Telefon: 04109 9217



Inhaber: Marc Sandtmann
Anschrift
Saalkamp 51
22397 Hamburg

Telefon: 040 60751606
Mobil: 0160 6161908
maurermeister@sandtmann.com
www.sandtmann.com

**ARBEITEN,
DIE WIR AUSFÜHREN**

- Maurerarbeiten
- Reparaturen
- Kernbohrungen
- Durchbrüche
- Kellersanierung
- Betonsanierung

VERANSTALTUNGEN RUND UM DUVENSTEDT

TERMINE IM ÜBERBLICK

DER DUVENSTEDT-AKTIV MAIBAUM

Termin: 01.05.2012, ab 12.00 Uhr
Ort: Am Kreisel in Duvenstedt

SINGEN SIE HAMBURGISCH?! MIT JOCHEN WIEGANDT

Termin: 06.05.2012, 16.00 Uhr
Ort: Max-Kramp-Haus

WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER – KINDERKINO

Termin: 23.05.2012, 16.00 Uhr
Ort: Max-Kramp-Haus

SITZUNG DES REGIONALAUSSCHUSSES WALDDÖRFER

Termin: 24.05.2012, 18.00 Uhr
Ort: Max-Kramp-Haus

BEGINN DER SAISON IM FREIBAD DUVENSTEDT

Termin: 01.06.2012, 11.00 Uhr

OPENAIRKONZERT DES BLASORCHESTERS IM FREIBAD

Termin: 02.06.2012, 20.00 Uhr
Ort: Freibad Duvenstedt, Puckaffer Weg 3

SCHÜLERKONZERT DER MUSIKSCHULE DUVENSTEDT

Termin: 10.06.2012, 16.00 Uhr
Ort: Max-Kramp-Haus

SOMMERFEST SCHULE AM WALDE

Termin: 15.06.2012, 15.00 Uhr
Ort: Kupferredder 12, Duvenstedt

WULKSFELDER BAUERNMARKT

Termin: 16.06.2012 von 10.00-18.00 Uhr
Ort: Wulksfelder Damm 15-17, Tangstedt/Duvenstedt

SCHÜLERKONZERT DER MUSIKSCHULE DUVENSTEDT

Termin: 17.06.2012, 16.00 Uhr
Ort: Max-Kramp-Haus

DSV KUNSTRASENTAUFE BEIM DSV

Termin: 17.06.2012, 10.00 - 16.00 Uhr
Ort: Duvenstedter Sportverein, Puckaffer Weg 15

Clubheim Zum Duvenstedter

Täglich
wechselnde Gerichte
nach Hausmannsart

- Feierlichkeiten
 - Catering
 - Veranstaltungen
 - Firmencatering
 - Konfirmationen
 - Frühstück
- Es begrüßt Sie
Ralf Mahlstedt
Clubwirt

Puckaffer Weg 15 • 22397 Hamburg • T. 040-607 507 89

6. DUVENSTEDTER OLDTIMERTREFFEN 2012

Termin: 17.06.2012, ab 13.00 Uhr
Ort: Marktplatz und entlang des Duvenstedter Damms

TIP

WHITE DINNER

Termin: 07.07.2012
Ort: Auf dem Marktplatz
Weitere Informationen auf duvenstedt-aktiv.de

GROSSES SOMMERFEST UM DAS MAX-KRAMP-HAUS

Termin: 02.09.2012, 16.00 Uhr
Ort: Max-Kramp-Haus und Cantate-Kirche

TAG DER OFFENEN TÜR „DUVENSTEDTER KINDERKREISEL“

Termin: 08.09.2012 von 11.00-16.00 Uhr

SOMMERFEST HAUS TRILLUP

Termin: 18.08.2012, ab 15.00 Uhr
Ort: Haus Trillup

WULKSFELDER KARTOFFELMARKT

Termin: 22.09.2012, von 10.00-17.00 Uhr
Ort: Wulksfelder Damm 15-17, Tangstedt/Duvenstedt

HARLEY TREFFEN AM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG

Termin: 23.09.2012, ab 13.00 Uhr
Ort: Marktplatz und entlang des Duvenstedter Damms

21. KUNSTHANDWERKERMARKT

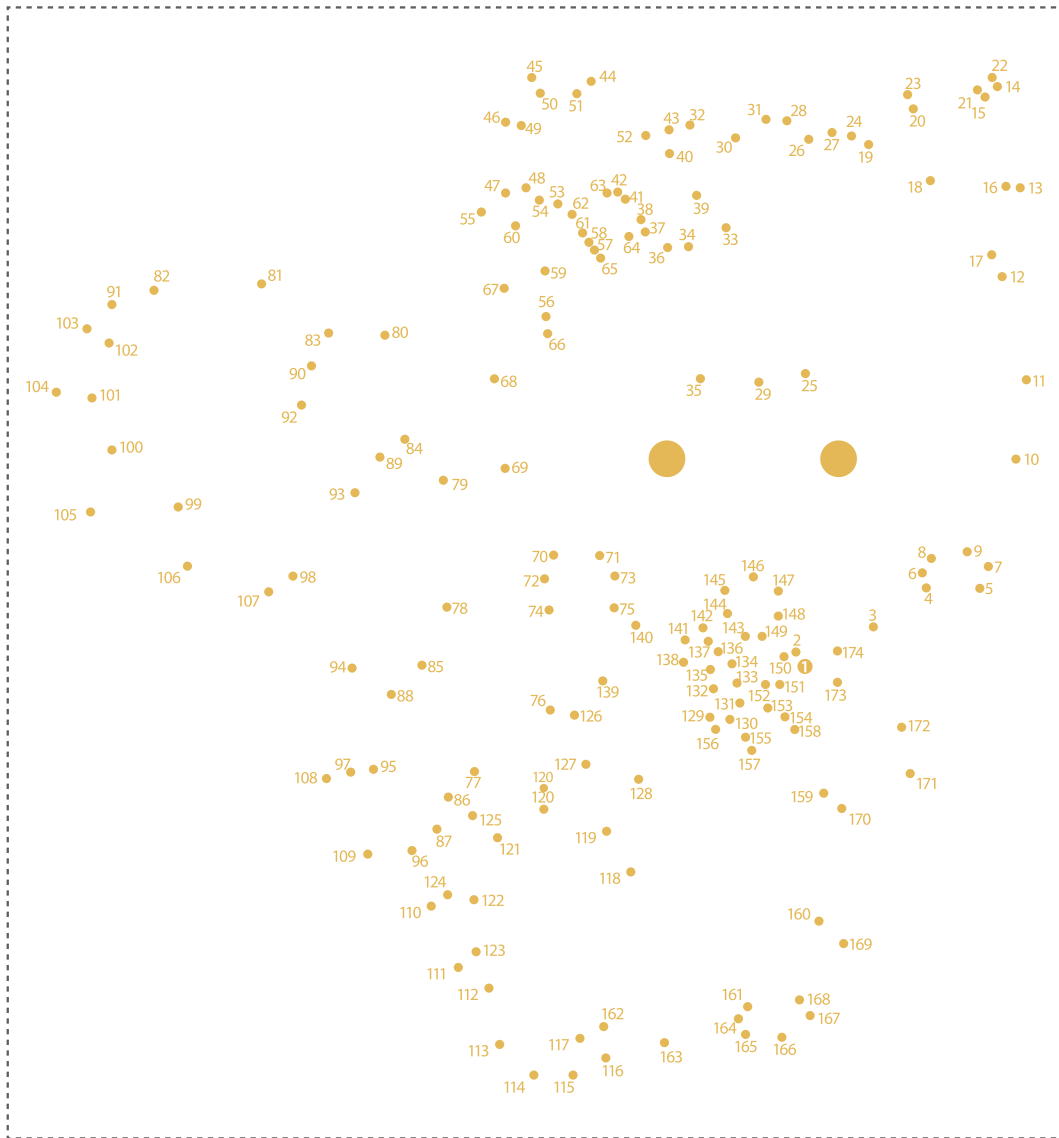
Termin: 17.-18.11.2012, 11.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Max-Kramp-Haus



INDIVIDUELLE PLANUNG & ENERGIEBERATUNG
Umbau – Anbau – Neubau – Bestandsoptimierung

Steenrögen 8a · 22397 Hamburg · Tel: 040 60761898 · Mobil: 0173 2068929
E-Mail: c.wagner@individuelle-planung.de · www.individuelle-planung.de

PUNKT UM PUNKT

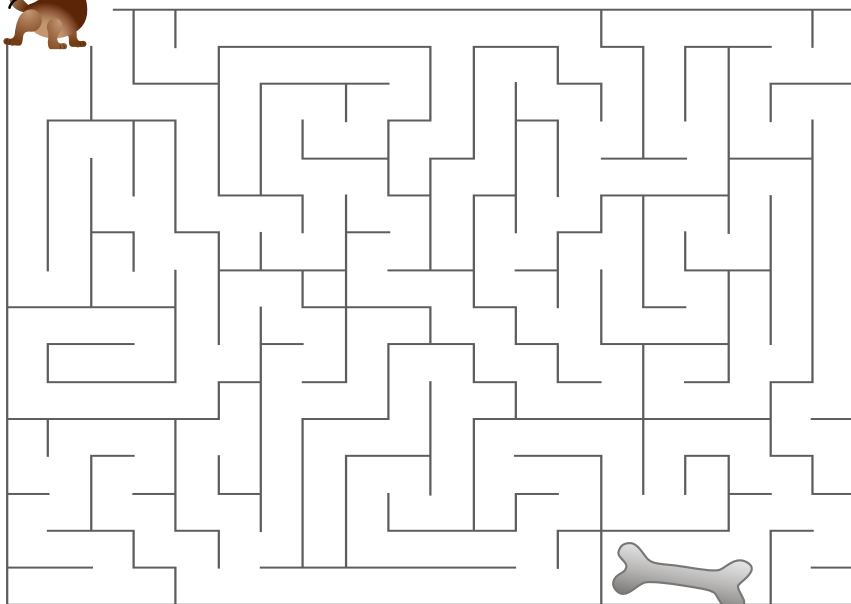


FINDE DIE FEHLER

Finde alle 7 Fehler in der unteren Version.



HILF DEM HUND ZU SEINEM KNOCHEN ZU KOMMEN





Spielende Kinder

IM KINDER- KREISELGEHTES WEITER 'RUND

SEIT ACHT JAHREN DREHT SICH DER „KINDERKREISEL“ IN DUVENSTEDT.

In der Kita am Duvenstedter Berg werden 90 Kinder von einem engagierten Team in festen Gruppen halb- und ganztags betreut. Auch Kinder mit besonderem Förderbedarf können einen Betreuungsplatz bekommen.

Die „Bären“, „Löwen“ und „Tiger“ können im „Kinderkreisel“ viele spannende Dinge erleben. Es wird gespielt, gebaut, gebastelt, gemalt, experimentiert, geklettert, getobt und geturnt. Auch ein Schwimmbadbesuch steht auf dem Programm.

Zweimal in der Woche besucht uns eine Englischlehrerin, die die Kinder mit viel Spaß und Lebensfreude an die englische Sprache heranführt.

In der Musikstunde wird gesungen, getanzt und ordentlich „auf die Pauke gehauen“.

Zahlreiche Ausflüge in den schönen Wald, in die nahe Umgebung und in die „große Stadt“ machen viel Spaß.

Die pädagogische Arbeit in Projekten bereichert den Kindergartenalltag.

Erst kürzlich haben die „Tiger“ ein eigenes Theaterstück entwickelt und ihren Familien präsentiert. Die „Bären“ haben im Rahmen eines Malprojektes mit Pinseln und reichlich Farbe eigene Kunstwerke geschaffen.

Durch die Teilnahme der Kita am „Kita 21-Projekt“, das Bildung für nachhaltige Entwicklung fördert, haben sich die Vorschulkinder mit dem Thema „erneuerbare Energien“ beschäftigt. Höhepunkt dieses Projektes war die Installation einer Photovoltaik – Anlage auf dem Dach des Hauses, die seit dem vergangenen Jahr dafür sorgt, dass im Kinderkreisel die Lichter nicht ausgehen.

Die Kinder können einmal im Monat eine Übernachtung mit Frühstück im „Kinderhotel“ buchen und einmal im Jahr mit dem Kreisel verreisen.

Im Jahresverlauf feiern die Familien mit dem Kita - Team tolle Feste.

Einmal im Jahr öffnet der Kinderkreisel seine Tore zu einem „Tag der offenen Tür“.

Hier gibt es die Gelegenheit für Familien bei Spiel und Spaß sowie Kaffee und Kuchen den Kindergarten, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie das pädagogische Konzept kennen zu lernen.

Außerdem kann man auf einem Straßenflohmarkt bummeln gehen oder selbst verkaufen. In diesem Jahr findet der „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 08. September von 11.00-16.00 Uhr statt.

Meisterbetrieb **Dieter Brose** Innungsmitglied

Wir bieten Ihnen das ganze Programm!

- Individuelle Kaminanlagen • Kachelöfen aller Ausführungen
- Kaminöfen aller namhaften Hersteller • Schornsteinbau – Schornsteinanierung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Langenhorner Chaussee 691 a (Ecke Segeberger Chaussee)
Norderstedt · Tel. (040) 529 47 66 · Fax 526 15 04
Buchenweg 26 · 25479 Ellerau
Tel. (0 41 06) 7 97 85 52 · Fax 7 97 85 53
www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de

Abverkauf von div. Ausstellungsstücken mit bis zu 50% Rabatt!

Im „Zwergenhaus“ des Kinderkreisel Duvenstedt werden unsere „Kleinen“ im Alter von 0-3 Jahren in einer liebevollen, anregenden Atmosphäre ganztägig betreut. Die „Wichtel“ und die „Kobolde“ haben viel Platz zum Krabbeln, Klettern und Rutschen.

Matschen und Planschen ist im Badezimmer des Zwergenhauses ausdrücklich gewünscht. Viele verschiedene Materialien



Sonne, Sand und mehr

laden zum Ausprobieren ein.

Auch die Zwerge sind gern im Wohldorfer Wald mit und ohne Bollerwagen unterwegs.

Der Kinderkreisel Duvenstedt wird voraussichtlich zum Ende des Jahres weitere Krippenplätze anbieten.

Interessenten haben an jedem ersten Mittwoch eines Monats, nach telefonischer Vereinbarung, die Möglichkeit die Kita am Duvenstedter Berg oder das „Zwergenhaus“ im Schleu-

senredder 3b zu besuchen und sich über Arbeit der Einrichtungen zu informieren.

Unter der Telefonnummer 040/60751874 oder 040/61189901 freuen wir uns über Ihren Anruf.

U. S. und K. R.



die Kitas mit dem Dreh ...

Kitas, Hort und Krippe in den Stadtteilen
Duvenstedt Tel. 61189901 · Ohlstedt Tel. 6050082
www.kinderkreisel.de

NOTFALL

- Apothekennotdienst-Auskunft: 040 228022
- Ärztlicher Notfalldienst der KVH: 040 228022
- Feuerwache Sasel: 040 428512400
- Freiwillige Feuerwehr Duvenstedt: 040 6072012
- Giftnotruf: 0551 19240
- Zentrale Notaufnahme - Asklepios Klinik Nord: 040 5271-3449 / Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg

MEDIZINISCHES

- Apotheke in Duvenstedt: 040 6070855 / Duvenstedter Damm 50, 22397 Hamburg
- Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus e.V.: 040 644111 / Haselkamp 33, 22359 Hamburg
- Kinderkrankenhaus Wilhelmstift: 040 673770 / Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg
- Asklepios Klinik Nord: 040 52710 / Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg

- Notfall-Praxis Farmsen: 040 228022
Bernar Heerweg 124, 22159 Hamburg
- Polizeikommissariat 35: 040 428653510 / Wentzelplatz 1, 22391 Hamburg
- Tierärztliche Notdienstansage: 040 434379
- Notdienst des Hamburger Tierschutzvereins: 040 222277
- Zahnärztliche Notdienstansage: 01805 050518, www.zahnaerzte-hh.de

DIVERSES

- Bezirksamt Wandsbek: 040 42881-0 / Schloßstraße 60, 22041 Hamburg
- Elterntelefon: 0800 1110550
- Kinder- und Jugendtelefon: 0800 1110333
- Kundenzentrum Walddörfer: 040 42828-0 / Farmsener Landstr. 202, 22359 Hamburg
- Kundenzentrum Alstertal: 040 42828-0
Wentzelplatz 7, 22391 Hamburg
- Telefonseelsorge (Evangelisch): 0800 1110111
- Telefonseelsorge (Katholisch): 0800 1110222

ATELIER FÜR WANDMALEREI

Ingrid Heinsohn-Winckler
Fiersberg 39
22397 Hamburg

Tel. 040/608 31 14
mobil 0177 799 53 60

wandmalerin@hamburg.de
www.wandmalerin.de





Wulff Rohwedder

TAI JI ... jetzt ...!



TAI JI Tag

Wann? Sonnabend, 21.04.2012

Was? Seiden-Übungen, Form, Partnertraining

Warum? Zum Kennenlernen + Vertiefen

Wo? Schulstraße 14, 22889 Tangstedt

Wie lange? Von 12 bis 17 Uhr

Kosten? 45 €

Anmeldung bei Astrid Diekmann

Lehrkraft der WCTAG

(World Chen Xiaowang Taijiquan Ass.Germany)

04109 / 15 69

diekmann.tangstedt@gmx.de



Herrenjacke
rot, schwarz
49,00 €



Damenjacke
mit Kapuze
weiß, rot, schwarz
49,00 €

Frühling
2012



Kinderjacke
gelb/schwarz
mit Reflektoren
49,00 €



Sweatjacke
mit Stehkragen
und Kapuze
rot, schwarz, grau
34,00 €

POGGENSEE
Berufsbekleidung

Elmenhorster Str. 4 · 23863 Bargfeld-Stegen · Tel.: 04532/41 15 · www.poggensee-bargfeld.de
Mo.-Fr. 8.00-18.00 · Sa. 8.30-12.30 Uhr

FRÜHLING – NEIN DANKE!

DIE SCHLIMMSTE ALLER JAHRES- ZEITEN – AUSSER NATÜRLICH ALLEN ANDEREN

Frühling lässt sein Blaues Band ... jaja, das war einmal. Was Goethes Faust noch „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!“, jauchzen ließ, ist für den Allergiker der Beginn der Taschentuch- und Antihistaminzeit. Und wenn im März der Bauer die Rösslein beziehungsweise den anspannt, dann stinkt es vielen auch wieder, weil nicht selten ein Güllewagen dahinter hängt.

Mit dem ersten lauen Lenzlüftchen stellen sich auch wieder die bekannten Streitfragen: Fenster auf oder nicht – und wenn ja, dann auf Kipp oder gleich auf Durchzug? Gartenmöbel raus oder lieber abwarten? Muss der Rasen gemäht werden oder hat das noch Zeit, so wie der Frühjahrsputz?

Ja, das Wetter. Wer was mit Medien macht, der weiß: Das Thema geht immer. Jeder hat etwas dazu zu sagen, jeder hat eine Meinung, und keiner hat Schuld. Vor allem, es kann sich gegen ungerechte Kritik nicht wehren. Und das arme Klima erst recht nicht, über das sich ja noch vortrefflicher streiten lässt.

Also – wer was zum Bereden braucht, der brauch nur in den Himmel oder auf die Wetter-App im Smartphone zu schauen. Das Beste daran: Das klappt immer – unabhängig von Jahreszeit und Saison. Im Winter sehnt man sich die weiße Pracht herbei, um sich dann bei den ersten Flocken über den mangelhaften Streu- und Räumdienst zu beschweren.

Der Sommer ist sowieso immer zu heiß, zu kalt, zu nass oder zu trocken – im Zweifelsfall sogar alles zusammen, da muss man nur den nächstbesten Landwirt fragen. Und von den Herbstdepressionen mit Laubbläserbegleitung brauchen wir gar nicht erst zu sprechen.

So wird sich auch an den ersten schönen Frühlingstagen immer jemand finden, der was zu meckern hat – ob an den Frühlingsblümchen (Pollenschleudern), Ostereiern (sinnloser heidnischer Brauch) oder auflebende Gefühle (Frühjahrs-müdigkeit). Und wem das natürliche Ungemach nicht reicht, der kann sich über die menschengemachte Zeitumstellung aufregen.

Was bleibt also: Am besten jeden Tag genießen, wie er kommt, denn: Schlimmer wird es sowieso. In diesem Sinne: noch einen schönen Frühling!

W. R.

KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN, FLOHMARKT, AUTO,
JOB, KURSE, SONSTIGES USW.

**Suche eine moderne 2-3
Zimmerwohnung** mit Bad und
Balkon/Terrasse in Duvenstedt
oder Tangstedt. Angebote
erbeten unter: 0170 xxxxxx

**Grundschüler: Rechnen, Eng-
lish,** Hausaufgabenbetreuung,
Einzeltraining, Probestunde
möglich, Duvenstedt,
H. Dill 0171xxxxxx

Haushaltshilfe gesucht für 4
Personenhaushalt mit Haus-
tieren. Max Mustermann unter:
0170 xxxxxx erreichbar

Verschenke: Aquarim,
voll eingerichtet mit Pflan-
zen, Tel.: 040 xxxxxx

**Klavierunterricht: Diplomierte
Pianistin und Musikschul-Do-
zentin** erteilt privat Klavierunter-
richt in Tangstedt-Rade. Auch für
mehrere Schüler zur gleichen Zeit
S. Klavitter 040 xxxxxx

Haushaltshilfe gesucht für 2
Personenhaushalt gesucht Max
Mustermann unter: 0170 xxxxxx

ZEITSCHRIFT FÜR DIE REGION OBERALSTER
**DUVENSTEDTER
KREISEL**

IMPRESSUM

Herausgeber / Redaktion: SiteMap Medien-Design©, Thomas Staub
Tel.: +49 (0)4109 25 27 87, E-Mail: redaktion@duvenstedter-kreisel.de
Internet: www.duvenstedter-kreisel.de

Konzept und Kreation: SiteMap Medien-Design©, Föhrenholt 2,
22889 Tangstedt, Tel.: +49 (0)4109 25 27 87, Fax: +49 (0)4109 16 50,
E-Mail: info@sitemap.de
Internet: www.sitemap.de

Bankverbindung: SiteMap Medien-Design,
Hamburger Sparkasse, Blz. 200 505 50, Kto.-Nr. 1056 210 899

Auflage: 5.500 Exemplare

Verteilungsgebiet: Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt, Tangstedt, Wilstedt-
Siedlung, Wilstedt, Rade, Wulksfelde, Wiemerskamp

Druck: Druckerei BRÜNNER GmbH,
Oldenfelder Bogen 6 22143 Hamburg.
Telefon +49 (0)40 37 47 32 5

Erscheinungsweise: Vier mal im Jahr
Nächste Ausgabe des Duvenstedter Kreisels: **Juni 2012**
Redaktionschluß: 01. Juni 2012

Der „Duvenstedter Kreisel“ ist eine Zeitschrift, deren Inhalte aus redaktionel-
len Beiträgen sowie Beiträgen unserer Anzeigenkunden besteht. Die Inhalte
spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion und des Herausge-
bers wider.

Verbreitung, auch nur auszugsweise, ist mit schriftlicher Genehmigung
gestattet. Für gelieferte Text- und Fotomaterialien wird keine Haftung über-
nommen.

Bitte schicken Sie Ihre Kleinanzeigen bis 01. Juni an:
kleinanzeigen@duvenstedter-kreisel.de
Telefonische Aufträge können nicht berücksichtigt werden.

IHRE KLEINANZEIGE IM DUVENSTEDTER KREISEL

Wir planen für die nächste Ausgabe im Juni 2012 eine
Kleinanzeigenrubrik. Bei den oben aufgelisteten Klein-
anzeigen handelt es sich um *Musteranzeigen*.

ANZEIGENPREISE*

bis zu 5 Zeilen à ca. 30 Zeichen € 19,- (privat)
€ 40,- (gewerbl.)

bis zu 10 Zeilen à ca. 30 Zeichen € 39,- (privat)

*Die Preise für Kleinanzeigen verstehen sich
exkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.

Bitte überweisen Sie im Voraus auf folgendes Konto:
SiteMap
Hamburger Sparkassen
Blz. 200 505 50
Kto.-Nr. 1056 210 899

**SIE HABEN NOCH FRAGEN ZU DER RUBRIK KLEINAN-
ZEIGEN UND EVENTUELL ZU IHREM AUFTRAG?**

Gernot Kroll, SiteMap Medien-Design
04109 25 27 87
kleinanzeigen@duvenstedter-kreisel.de

DUVENSTEDTER KREISEL

Verteiler gesucht!

ab 13 Jahre

für Tangstedt, Wilstedt, Rade,
Wiemerskamp, Wohldorf-Ohlstedt

SiteMap Medien-Design
Thomas Staub

Tel.: 04109 25 27 87 • staub@sitemap.de



DIE NÄCHSTE AUSGABE JUNI 2012

ZEITSCHRIFT FÜR DIE REGION OBERALSTER

DUVENSTEDTER KREISEL

www.duvenstedterkreisel.de

kostenfrei
Nr. 2, 1. Jahrgang, Juni 2012



Jan Hofer und seine Oldtimer

Bericht über den Tageschau-Sprecher Jan Hofer und die Liebe zu seinen Oldtimern.

mehr auf Seite 4



6. Oldtimertreffen in Duvenstedt 2012

Nostalgisches Flair, stilvolle Kulisse und geschichtsträchtige Modelle.

mehr auf Seite 5

Duvenstedter 2012

Nr. 2

WIR PLANEN DIE NÄCHSTE AUSGABE :

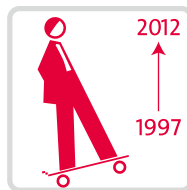
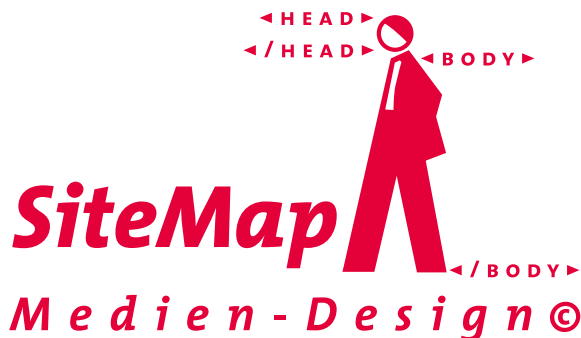
Sind Sie daran interessiert, in der nächsten Ausgabe eine **Anzeige** zu schalten? Dann rufen Sie uns bitte an unter **04109 25 27 87**.

Sie können sich aber auch per E-Mail an folgende Adresse redaktion@duvenstedter-kreisel.de wenden.

Haben Sie interessante Berichte über Vereine, Institutionen, Veranstaltungshinweise der Region oder möchten Sie selbst einen Autorenbericht schreiben? Schicken Sie die Texte zur weiteren Verwendung an die Redaktion.

redaktion@duvenstedter-kreisel.de

www.sitemap.de



Beweglichkeit

SiteMap gestaltet seit fast 15 Jahren **INTERNET-AUFTRITTE** für die unterschiedlichsten Kunden



Anpassung

PRINT-PROJEKTE sind eine weitere Stärke unserer Agentur – Von der Logoentwicklung bis zum Flyer



Vielfältigkeit

Zu unseren **KUNDEN** gehören Namen wie Witthöft, Wickert, Hope, Ellerbrock, Eggers u. v. m.



Kreativität

Sprechen Sie uns an, und wir entwickeln auch für Sie Ihre individuelle **WERBUNG**



Kommunikation

... und sollte es nicht sofort eine **LÖSUNG** geben, wir kehren Ihnen bestimmt nicht den Rücken zu!

04109 25 27 87

SiteMap ist eine Agentur der Neuen und klassischen Medien... vielleicht auch bald Ihre Agentur für Print- und Webdesign.

SiteMap Medien-Design ©
Föhrenholt 2 • 22889 Tangstedt
Tel.: 04109 252787 • info@sitemap.de